

1990

Ausgegeben zu Bonn am 20. Juli 1990

Nr. 24

Tag	Inhalt	Seite
13. 7. 90	Gesetz zu dem Übereinkommen vom 29. September 1988 zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika, Regierungen von Mitgliedstaaten der Europäischen Weltraumorganisation, der Regierung Japans und der Regierung Kanadas über Zusammenarbeit bei Detailentwurf, Entwicklung, Betrieb und Nutzung der ständig bemannten zivilen Raumstation . . neu: 188-39	637
22. 6. 90	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Übereinkommens zur Eingliederung der Internationalen Pappelkommission in die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen	668

Gesetz
zu dem Übereinkommen vom 29. September 1988
zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika,
Regierungen von Mitgliedstaaten der Europäischen Weltraumorganisation,
der Regierung Japans und der Regierung Kanadas
über Zusammenarbeit bei Detailentwurf, Entwicklung,
Betrieb und Nutzung der ständig bemannten zivilen Raumstation

Vom 13. Juli 1990

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Übereinkommen und der Briefwechsel werden nachstehend veröffentlicht.

Artikel 1

Dem in Washington am 29. September 1988 von der Bundesrepublik Deutschland unterzeichneten Übereinkommen zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika, Regierungen von Mitgliedstaaten der Europäischen Weltraumorganisation, der Regierung Japans und der Regierung Kanadas über Zusammenarbeit bei Detailentwurf, Entwicklung, Betrieb und Nutzung der ständig bemannten zivilen Raumstation und dem Briefwechsel der Verhandlungsleiter vom 19./20. September 1988 zur Auslegung des Übereinkommens wird zugestimmt. Das

Artikel 2

Eine Tätigkeit, die in oder an einem von der Europäischen Weltraumorganisation registrierten Element durchgeführt wird, gilt für das Gebiet des gewerblichen Rechtsschutzes und des Urheberrechts als im Geltungsbereich dieses Gesetzes durchgeführt.

Artikel 3

Dieses Gesetz gilt auch im Land Berlin, sofern das Land Berlin die Anwendung dieses Gesetzes feststellt.

Artikel 4

(1) Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

(2) Der Tag, an dem das Übereinkommen nach seinem Artikel 25 Abs. 3 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt, ist im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit ausgefertigt und wird im Bundesgesetzblatt verkündet.

Bonn, den 13. Juli 1990

Der Bundespräsident
Weizsäcker

Der Bundeskanzler
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister
für Forschung und Technologie
Heinz Riesenhuber

Der Bundesminister des Auswärtigen
Genscher

Der Bundesminister der Justiz
Engelhard

Übereinkommen
zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika,
Regierungen von Mitgliedstaaten der Europäischen Weltraumorganisation,
der Regierung Japans und der Regierung Kanadas
über Zusammenarbeit bei Detailentwurf, Entwicklung, Betrieb
und Nutzung der ständig bemannten zivilen Raumstation

Agreement
among the Government of the United States of America,
Governments of Member States of the European Space Agency,
the Government of Japan, and the Government of Canada
on Cooperation in the Detailed Design, Development, Operation
and Utilization of the Permanently Manned Civil Space Station

Accord
entre le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique,
les Gouvernements d'Etats membres de l'Agence spatiale européenne,
le Gouvernement du Japon et le Gouvernement du Canada
relatif à la coopération en matière de conception détaillée,
de développement, d'exploitation et d'utilisation
de la Station spatiale civile habitée en permanence

Inhaltsverzeichnis

Table of Contents

Table des Matières

Präambel	Artikel	Preamble	Article	Préambule	Article
Zweck und Geltungsbereich	1	Object and Scope	1	Objet et portée	1
Rechte und Pflichten nach dem Völkerrecht	2	International Rights and Obligations	2	Droits et obligations internationaux . .	2
Begriffsbestimmungen	3	Definitions	3	Définitions	3
Zusammenarbeitende Stellen	4	Cooperating Agencies	4	Agences coopérantes	4
Registrierung; Hoheitsgewalt und Kontrolle	5	Registration; Jurisdiction and Control	5	Immatriculation; juridiction et contrôle	5
Eigentum an Elementen und Ausrüstungsgegenständen	6	Ownership of Elements and Equipment	6	Propriété des éléments et des équi- pements	6
Management	7	Management	7	Gestion	7
Detailentwurf und Entwicklung	8	Detailed Design and Development .	8	Conception détaillée et développe- ment	8
Nutzung	9	Utilization	9	Utilisation	9
Betrieb	10	Operation	10	Exploitation	10
Mannschaft	11	Crew	11	Equipage	11
Transport	12	Transportation	12	Transport	12
Kommunikation	13	Communications	13	Télécommunications	13
Weiterentwicklung	14	Evolution	14	Evolution	14
Finanzierung	15	Funding	15	Financement	15
Gegenseitiger Haftungsausschluß . .	16	Cross-Waiver of Liability	16	Renonciation mutuelle à recours en matière de responsabilité	16
Haftungsübereinkommen	17	Liability Convention	17	Convention sur la responsabilité . .	17
Zoll und Einreise	18	Customs and Immigration	18	Douanes et immigration	18
Austausch von Daten und Gütern . .	19	Exchange of Data and Goods	19	Echange de données et de biens . .	19
Behandlung von Daten und Gütern im Transit	20	Treatment of Data and Goods in Transit	20	Traitement des données et des biens en transit	20
Geistiges Eigentum	21	Intellectual Property	21	Propriété intellectuelle	21
Strafgerichtsbarkeit	22	Criminal Jurisdiction	22	Juridiction pénale	22
Konsultationen	23	Consultations	23	Consultations	23

Artikel	Article	Article
Überprüfung der Zusammenarbeit bei der Raumstation 24	Space Station Cooperation Review 24	Examen de la coopération relative à la Station spatiale 24
Inkrafttreten 25	Entry into Force 25	Entrée en vigueur 25
Änderungen 26	Amendments 26	Amendements 26
Rücktritt 27	Withdrawal 27	Retrait 27
Von den Partnern bereitzustellende Raumstationselemente Anlage	Space Station Elements to be Provided by the Partners Annexe	Eléments de la Station spatiale à fournir par les Partenaires Annexe

Die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika (im folgenden als „Regierung der Vereinigten Staaten“ oder „Vereinigte Staaten“ bezeichnet),

die Regierungen des Königreichs Belgien, des Königreichs Dänemark, der Bundesrepublik Deutschland, der Französischen Republik, der Italienischen Republik, des Königreichs der Niederlande, des Königreichs Norwegen, des Königreichs Spanien und des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland, die Regierungen von Mitgliedstaaten der Europäischen Weltraumorganisation sind (im folgenden zusammen als „europäische Regierungen“ oder „europäischer Partner“ bezeichnet),

die Regierung Japans (im folgenden auch als „Japan“ bezeichnet) und

die Regierung Kanadas (im folgenden auch als „Kanada“ bezeichnet) –

unter Hinweis darauf, daß der Präsident der Vereinigten Staaten in seiner Ansprache über die Lage der Union vom 25. Januar 1984 die Nationale Luft- und Raumfahrtorganisation (NASA) eingewiesen hat, innerhalb eines Jahrzehnts eine ständig bemannte Raumstation zu entwickeln und in eine Umlaufbahn zu bringen, und den Freunden und Verbündeten der Vereinigten Staaten angeboten hat, sich zur Förderung von Frieden, Wohlstand und Freiheit an der Entwicklung und Nutzung der Raumstation zu beteiligen und an dem daraus erwachsenden Nutzen teilzuhaben, sowie auf die Schreiben des Administrators der NASA, in denen dieser das Interesse der Vereinigten Staaten an internationaler Zusammenarbeit beim Raumstationsprogramm bekräftigt hat;

eingedenk der vom Rat der Europäischen Weltraumorganisation (EWO) am 31. Januar 1985 auf der Tagung auf Ministerienebene angenommenen Entschließung, deren Wortlaut der Regierung der Vereinigten Staaten mitgeteilt wurde, sowie unter Hinweis darauf, daß im Rahmen der EWO entsprechend dem in Artikel II ihres Gründungsübereinkommens festgelegten Zweck das Columbus-Programm in Angriff genommen worden ist, um Elemente der ständig bemannten zivilen Raumstation zu entwickeln;

The Government of the United States of America (hereinafter “the Government of the United States” or “the United States”),

the Governments of the Kingdom of Belgium, the Kingdom of Denmark, the French Republic, the Federal Republic of Germany, the Italian Republic, the Kingdom of the Netherlands, the Kingdom of Norway, the Kingdom of Spain, and the United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland, being Governments of Member States of the European Space Agency (hereinafter collectively “the European Governments” or “the European Partner”),

the Government of Japan (hereinafter also “Japan”), and

the Government of Canada (hereinafter also “Canada”),

recalling that in his State of the Union Address of 25 January 1984, the President of the United States directed the National Aeronautics and Space Administration (NASA) to develop and place into orbit within a decade a permanently manned Space Station and invited friends and allies of the United States to participate in its development and use and to share in the benefits thereof, in order to promote peace, prosperity, and freedom, and the NASA Administrator’s correspondence reaffirming the United States’ interest in international cooperation in the Space Station program,

recalling the terms of the Resolution adopted on 31 January 1985 by the European Space Agency (ESA) Council meeting at ministerial level, and the transmission of these terms to the Government of the United States, and that, within the framework of ESA, and in accordance with its purpose as defined in Article II of the Convention establishing it, the Columbus Programme has been undertaken to develop and will develop elements of the permanently manned civil Space Station,

Le Gouvernement des Etats-Unis d’Amérique (ci-après dénommé «le Gouvernement des Etats-Unis» ou «les Etats-Unis»),

les Gouvernements de la République fédérale d’Allemagne, du Royaume de Belgique, du Royaume de Danemark, du Royaume d’Espagne, de la République française, de la République italienne, du Royaume de Norvège, du Royaume des Pays-Bas, et du Royaume-Uni de Grande-Bretagne et d’Irlande du Nord, gouvernements d’Etats membres de l’Agence spatiale européenne (ci-après collectivement dénommés «les Gouvernements européens» ou «le Partenaire européen»),

le Gouvernement du Japon (ci-après également dénommé «le Japon»), et

le Gouvernement du Canada (ci-après également dénommé «le Canada»),

rappelant que dans son message sur l’état de l’Union, le 25 janvier 1984, le Président des Etats-Unis a chargé l’Administration nationale de l’Aéronautique et de l’Espace (la NASA) de réaliser et de mettre sur orbite au cours de la prochaine décennie une Station spatiale habitée en permanence et a invité les amis et les alliés des Etats-Unis à participer à son développement et à son utilisation et à partager les bénéfices en découlant pour promouvoir la paix, la prospérité et la liberté, rappelant également la correspondance de l’Administrateur de la NASA réaffirmant l’intérêt marqué par les Etats-Unis pour une coopération internationale au programme de Station spatiale,

rappelant les termes de la Résolution adoptée le 31 janvier 1985 par le Conseil de l’Agence spatiale européenne (l’ASE) siégeant au niveau ministériel, termes transmis au Gouvernement des Etats-Unis, et rappelant que le programme Columbus, entrepris à cet effet dans le cadre de l’ASE, en conformité avec sa mission définie à l’article II de la Convention qui l’a créée, développera des éléments de la Station spatiale civile habitée en permanence,

unter Hinweis darauf, daß der Premierminister von Kanada auf dem Gipfeltreffen mit dem Präsidenten der Vereinigten Staaten im März 1985 in Quebec dieses Angebot angenommen hat und daß beide Seiten auf dem Gipfeltreffen im März 1986 in Washington (D.C.) ihr Interesse an einer Zusammenarbeit bekräftigt haben;

eingedenk des von Japan während der Besuche des Administrators der NASA in Japan 1984 und 1985 bekundeten Interesses am Raumstationsprogramm;

in Anbetracht der Vereinbarung zwischen der NASA und der EWO zur Durchführung paralleler Detaildefinitions- und Vorentwurfsstudien (Phase B) im Hinblick auf weitere Zusammenarbeit bei Entwicklung, Betrieb und Nutzung einer ständig bemannten Raumstation, die am 3. Juni 1985 in Kraft trat, und der Vereinbarung zwischen der NASA und dem Staatsministerium für Wissenschaft und Technologie (MOSST) Kanadas über ein Gemeinschaftsprogramm für die Detaildefinition und den Vorentwurf (Phase B) einer ständig bemannten Raumstation, die am 16. April 1985 in Kraft trat;

in Anbetracht der Vereinbarung zwischen der NASA und des Amtes für Wissenschaft und Technologie (STA) Japans über das Gemeinschaftsprogramm für die Detaildefinitions- und Vorentwurfsarbeiten für eine ständig bemannte Raumstation, die am 9. Mai 1985 in Kraft trat und im Rahmen des am 1. Mai 1980 in Kraft getretenen Abkommens zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika und der Regierung Japans über Zusammenarbeit bei Forschung und Entwicklung in Wissenschaft und Technik geschlossen wurde;

angesichts der erfolgreichen Durchführung dieser Vereinbarungen durch die Zusammenarbeit zwischen NASA und EWO, NASA und STA sowie NASA und MOSST bei den Detaildefinitions- und Vorentwurfsarbeiten;

eingedenk des Vertrags über die Grundsätze zur Regelung der Tätigkeiten von Staaten bei der Erforschung und Nutzung des Weltraums einschließlich des Mondes und anderer Himmelskörper (im folgenden als „Weltraumvertrag“ bezeichnet), der am 10. Oktober 1967 in Kraft getreten ist;

eingedenk des Übereinkommens über die Rettung und Rückführung von Raumfahrern sowie die Rückgabe von in den Weltraum gestarteten Gegenständen (im folgenden als „Rettungsübereinkommen“ bezeichnet), das am 3. Dezember 1968 in Kraft getreten ist;

eingedenk des Übereinkommens über die völkerrechtliche Haftung für Schäden

recalling the acceptance of the aforementioned invitation by the Prime Minister of Canada at the March 1985 Quebec Summit meeting with the President of the United States and the mutual confirmation of interest on cooperation at the March 1986 Washington, D.C., Summit meeting,

recalling Japan's interest in the Space Station program manifested during the NASA Administrator's visits to Japan in 1984 and 1985,

considering the Memorandum of Understanding between NASA and ESA for the Conduct of Parallel Detailed Definition and Preliminary Design Studies (Phase B) Leading towards Further Cooperation in the Development, Operation, and Utilization of a Permanently Manned Space Station, which entered into force on 3 June 1985, and the Memorandum of Understanding between NASA and the Ministry of State for Science and Technology of Canada (MOSST) for a Cooperative Program Concerning Detailed Definition and Preliminary Design (Phase B) of a Permanently Manned Space Station, which entered into force on 16 April 1985,

considering the Memorandum of Understanding between NASA and the Science and Technology Agency of Japan (STA) for the Cooperative Program Concerning Detailed Definition and Preliminary Design Activities of a Permanently Manned Space Station, which entered into force on 9 May 1985 and was concluded under the Agreement between the Government of the United States of America and the Government of Japan on Cooperation in Research and Development in Science and Technology, which entered into force on 1 May 1980,

noting further the successful implementation of these Memoranda of Understanding through cooperation between NASA and ESA, NASA and STA, and NASA and MOSST in carrying out detailed definition and preliminary design activities,

recalling the Treaty on Principles Governing the Activities of States in the Exploration and Use of Outer Space, including the Moon and Other Celestial Bodies (hereinafter "the Outer Space Treaty"), which entered into force on 10 October 1967,

recalling the Agreement on the Rescue of Astronauts, the Return of Astronauts, and the Return of Objects Launched into Outer Space (hereinafter "the Rescue Agreement"), which entered into force on 3 December 1968,

recalling the Convention on International Liability for Damage Caused by Space Ob-

rappelant que le Premier Ministre du Canada a accepté l'invitation susmentionnée lors de la réunion au sommet avec le Président des Etats-Unis tenue à Québec en mars 1985 et que les deux Gouvernements ont confirmé leur intérêt pour la coopération lors de la réunion au sommet de Washington, D. C., en mars 1986,

rappelant l'intérêt que le Japon a manifesté pour le programme de Station spatiale lors des visites de l'Administrateur de la NASA au Japon en 1984 et en 1985,

considérant le Mémorandum d'Accord entre la NASA et l'ASE pour la conduite d'études parallèles de définition détaillée et de conception préliminaire (Phase B) conduisant à une coopération ultérieure au développement, à l'exploitation et à l'utilisation d'une Station spatiale habitée en permanence, qui est entré en vigueur le 3 juin 1985, et le Mémoire d'Entente entre la NASA et le Ministère d'Etat des Sciences et de la Technologie (le MEST) du Canada relatif à un programme en coopération concernant la définition détaillée et la conception préliminaire (Phase B) d'une Station spatiale habitée en permanence, entré en vigueur le 16 avril 1985,

considérant le Mémorandum d'Accord entre la NASA et l'Agence pour la Science et la Technologie (la STA) du Japon relatif au programme de coopération concernant les activités de définition détaillée et de conception préliminaire d'une Station spatiale habitée en permanence entré en vigueur le 9 mai 1985 et conclu dans le cadre de l'Accord relatif à la coopération en matière de recherche et de développement dans les domaines de la science et de la technologie entre le Gouvernement des Etats-Unis d'Amérique et le Gouvernement du Japon et entré en vigueur le 1^{er} mai 1980,

notant en outre que ces Mémorandums d'Accord ont été mis en oeuvre avec succès par la coopération qui s'est établie entre la NASA et l'ASE, la NASA et la STA et la NASA et le MEST dans le cadre de l'exécution d'activités de définition détaillée et de conception préliminaire,

rappelant le Traité sur les principes régissant les activités des Etats en matière d'exploration et d'utilisation de l'espace extra-atmosphérique, y compris la Lune et les autres corps célestes (ci-après dénommé «le Traité sur l'espace extra-atmosphérique»), entré en vigueur le 10 octobre 1967,

rappelant l'Accord sur le sauvetage des astronautes, le retour des astronautes et la restitution des objets lancés dans l'espace extra-atmosphérique (ci-après dénommé «l'Accord sur le sauvetage»), entré en vigueur le 31 décembre 1968,

rappelant la Convention sur la responsabilité internationale pour les dommages

durch Weltraumgegenstände (im folgenden als „Haftungsübereinkommen“ bezeichnet), das am 1. September 1972 in Kraft getreten ist;

eingedenk des Übereinkommens über die Registrierung von in den Weltraum gestarteten Gegenständen (im folgenden als „Registrierungsübereinkommen“ bezeichnet), das am 15. September 1976 in Kraft getreten ist;

eingedenk ihrer langen und fruchtbaren Zusammenarbeit bei der Erforschung und friedlichen Nutzung des Weltraums durch die erfolgreiche Ausführung von Gemeinschaftsarbeiten auf zahlreichen Gebieten der Weltraumwissenschaft und der welt- raumtechnischen Anwendungen;

eingedenk der Beteiligung der EWO und Kanadas am Raumtransportsystem der Vereinigten Staaten mit dem in Europa entwickelten ersten bemannten Weltraumlaboratorium Spacelab und dem von Kanada entwickelten Telemanipulatorsystem;

eingedenk der Beteiligung Japans am Weltraumprogramm der Vereinigten Staaten mit dem „First Materials Processing Test“ (Erster Materialverarbeitungstest);

überzeugt, daß die Raumstation eine einzigartige Gelegenheit für internationale Zusammenarbeit in der Weltraumwissenschaft und -technologie bietet, bei der die Mikrogravitation und das nahezu vollkommene Vakuum im Weltraum sowie die günstige Position der Raumstation für die Beobachtung der Erde und des übrigen Universums genutzt werden;

überzeugt, daß die gemeinsame Arbeit an der ständig bemannten zivilen Raumstation die Zusammenarbeit durch die Schaffung langfristiger und für alle Seiten nützlicher Beziehungen stärker ausweiten und die Zusammenarbeit bei der Erforschung und friedlichen Nutzung des Weltraums weiter fördern wird;

in der Erkenntnis, daß NASA und EWO, NASA und die Regierung Japans sowie NASA und MOSST in Verbindung mit den Verhandlungen ihrer Vereinbarungen über dieses Übereinkommen Vereinbarungen über Zusammenarbeit bei Detailentwurf, Entwicklung, Betrieb und Nutzung der ständig bemannten zivilen Raumstation vorbereitet haben und daß die Vereinbarungen Einzelbestimmungen zur Durchführung des Übereinkommens enthalten;

in der Erkenntnis aufgrund der obigen Erwägungen, daß es wünschenswert ist, zwischen der Regierung der Vereinigten Staaten, den europäischen Regierungen, der Regierung Japans und der Regierung Kanadas einen Rahmen für Entwurf, Entwicklung, Betrieb und Nutzung der Raumstation festzulegen –

sind wie folgt übereingekommen:

jects (hereinafter “the Liability Convention”), which entered into force on 1 September 1972,

recalling the Convention on Registration of Objects Launched into Outer Space (hereinafter “the Registration Convention”), which entered into force on 15 September 1976,

recalling their long and fruitful cooperation in the exploration and peaceful use of outer space, through the successful implementation of cooperative activities in a broad range of space science and applications areas,

recalling ESA's and Canada's participation in the U.S. Space Transportation System through the European development of the first manned space laboratory, Spacelab, and the Canadian development of the Remote Manipulator System,

recalling Japan's participation in the U.S. space program through the First Materials Processing Test,

convinced that the Space Station will provide a unique opportunity for international cooperation in space science and technology, taking advantage of the low-gravity environment, the near-perfect vacuum of space, and the potential of the Space Station's vantage point for observing the Earth and the rest of the Universe,

convinced that working together on the permanently manned civil Space Station will further expand cooperation through the establishment of a long-term and mutually beneficial relationship, and will further promote cooperation in the exploration and peaceful use of outer space,

recognizing that NASA and ESA, NASA and the Government of Japan, and NASA and MOSST have prepared Memoranda of Understanding on Cooperation in the Detailed Design, Development, Operation and Utilization of the Permanently Manned Civil Space Station in conjunction with their governments' negotiation of this Agreement, and that the Memoranda of Understanding will provide detailed provisions in implementation of the provisions of this Agreement,

recognizing, in light of the foregoing, that it is desirable to establish among the Government of the United States, the European Governments, the Government of Japan, and the Government of Canada a framework for the design, development, operation, and utilization of the Space Station,

have agreed as follows:

causés par des objets spatiaux (ci-après dénommée «la Convention sur la responsabilité»), entrée en vigueur le 1er septembre 1972,

rappelant la Convention sur l'immatriculation des objets lancés dans l'espace extra-atmosphérique (ci-après dénommée «la Convention sur l'immatriculation»), entrée en vigueur le 15 septembre 1976,

rappelant leur longue et fructueuse coopération en matière d'exploration et d'utilisation pacifiques de l'espace extra-atmosphérique par la mise en oeuvre d'activités réalisées en collaboration dans une large gamme de domaines touchant à la science et aux applications spatiales,

rappelant la participation de l'ASE et du Canada au système de transport spatial des Etats-Unis par le biais du développement par l'Europe du premier laboratoire spatial habité, Spacelab, et du développement par le Canada du système télémanipulateur,

rappelant la participation du Japon au programme spatial des Etats-Unis par le biais du «First Material Processing Test» (Premier essai de traitement de matériaux),

convaincus que la Station spatiale offrira une possibilité sans équivalent de coopération internationale en matière de science et de technologie spatiales, bénéficiant de l'environnement de microgravité, du vide quasi-absolu de l'espace et des avantages de sa position pour l'observation de la Terre et du reste de l'Univers,

convaincus que la collaboration à la Station spatiale civile habitée en permanence renforcera la coopération en établissant des relations à long terme mutuellement bénéfiques et la développera dans le domaine de l'exploration et de l'utilisation pacifiques de l'espace extra-atmosphérique,

reconnaissant que la NASA et l'ASE, la NASA et le Gouvernement du Japon, la NASA et le MEST ont élaboré les Mémoires d'Accord relatifs à la coopération en matière de conception détaillée, de développement, d'exploitation et d'utilisation de la Station spatiale civile habitée en permanence en liaison avec les négociations, par leurs gouvernements, du présent Accord, et que ces Mémoires d'Accord définiront en détail les modalités d'application des dispositions du présent Accord,

reconnaissant, à la lumière de ce qui précède, qu'il est souhaitable d'établir entre le Gouvernement des Etats-Unis, les Gouvernements européens, le Gouvernement du Japon et le Gouvernement du Canada un cadre pour la conception, le développement, l'exploitation et l'utilisation de la Station spatiale,

sont convenus de ce qui suit:

Artikel 1**Zweck und Geltungsbereich**

(1) Zweck dieses Übereinkommens ist es, auf der Grundlage echter Partnerschaft den Rahmen für eine langfristige internationale Zusammenarbeit der Partner bei Detailentwurf, Entwicklung, Betrieb und Nutzung einer ständig bemannten zivilen Raumstation für friedliche Zwecke in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht festzulegen. Diese ständig bemannte zivile Raumstation wird die Nutzung des Weltraums für Wissenschaft, Technik und Handel verstärken. Dieses Übereinkommen beschreibt genau, was unter dieser Partnerschaft zu verstehen ist, einschließlich der Rechte und Pflichten der Partner bei dieser Zusammenarbeit. Dieses Übereinkommen sieht ferner die Regelungen und Verfahren vor, die sicherstellen sollen, daß sein Zweck erfüllt wird.

(2) Die Regierung der Vereinigten Staaten hat ein Raumstationsprogramm, das eine Kernstation der Vereinigten Staaten hervorbringen wird. Die europäischen Regierungen als Regierungen von Mitgliedstaaten der Europäischen Weltraumorganisation, die Regierung Japans und die Regierung Kanadas haben Weltraumprogramme für die Herstellung wichtiger Elemente, die zusammen mit der Kernstation der Vereinigten Staaten einen internationalen Raumstationskomplex von höherer Leistungsfähigkeit ergeben werden, der die Nutzung des Weltraums zum Wohl aller beteiligten Nationen und der gesamten Menschheit verstärken wird. Kanadas Beitrag wird ein wesentlicher Bestandteil der Infrastruktur des internationalen Raumstationskomplexes sein. Dieses Übereinkommen führt in der Anlage die von den Partnern zur Schaffung des internationalen Raumstationskomplexes bereitzustellenden Elemente auf.

(3) Der ständig bemannte zivile internationale Raumstationskomplex (im folgenden als „Raumstation“ bezeichnet) wird eine vielseitig einsetzbare Einrichtung in einer niedrigen Erdumlaufbahn sein und sowohl aus bemannten als auch aus unbemannten Elementen bestehen. Sie wird eine ständig bemannte Basis aus von allen Partnern bereitgestellten Elementen, unbemannte Plattformen auf polnaher Umlaufbahn, ein zeitweilig bemanntes freifliegendes Laboratorium, das an der bemannten Basis gewartet wird, und raumstationsspezifische Bodenelemente umfassen.

(4) Die Raumstation ist auf Weiterentwicklung hin ausgelegt. Die Rechte und Pflichten der Partnerstaaten in bezug auf die Weiterentwicklung werden nach Artikel 14 besonders geregelt.

Artikel 2**Rechte und Pflichten nach dem Völkerrecht**

(1) Die Raumstation wird in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht einschließlich

Article 1**Object and Scope**

1. The object of this Agreement is to establish a long-term international cooperative framework among the Partners, on the basis of genuine partnership, for the detailed design, development, operation, and utilization of a permanently manned civil Space Station for peaceful purposes, in accordance with international law. This permanently manned civil Space Station will enhance the scientific, technological, and commercial use of outer space. This Agreement specifically defines the nature of this partnership, including the respective rights and obligations of the Partners in this cooperation. This Agreement further provides for mechanisms and arrangements designed to ensure that its object is fulfilled.

2. The Government of the United States has a Space Station program which will produce a core U.S. Space Station. The European Governments as governments of Member States of the European Space Agency, the Government of Japan, and the Government of Canada have space programs to produce significant elements which, together with the core U.S. Space Station, will create an international Space Station complex with greater capabilities that will enhance the use of space for the benefit of all participating nations and humanity. Canada's contribution will be an essential part of the infrastructure of the international Space Station complex. This Agreement lists in the Annex the elements to be provided by the Partners to form the international Space Station complex.

3. The permanently manned civil international Space Station complex (hereinafter "the Space Station") will be a multi-use facility in low-earth orbit, comprising both manned and unmanned elements. It will consist of a permanently manned base comprising elements provided by all the Partners, unmanned platforms in near-polar orbit, a man-tended free-flying laboratory to be serviced at the manned base, and Space Station-unique ground elements.

4. The Space Station is conceived as having an evolutionary character. The Partner States' rights and obligations regarding evolution shall be subject to specific provisions in accordance with Article 14.

Article 2**International Rights and Obligations**

1. The Space Station shall be developed, operated, and utilized in accordance with

Article premier**Objet et portée**

1. Le présent Accord a pour objet d'établir, sur la base d'une véritable association, un cadre de coopération internationale à long terme entre les Partenaires, pour la conception détaillée, le développement, l'exploitation et l'utilisation d'une Station spatiale civile habitée en permanence, à des fins pacifiques, conformément au droit international. Cette Station spatiale civile habitée en permanence intensifiera l'utilisation scientifique, technologique et commerciale de l'espace extra-atmosphérique. Le présent Accord définit spécifiquement la nature de cette association, y compris les droits et obligations respectifs des Partenaires dans le cadre de cette coopération. L'Accord prévoit en outre des mécanismes et arrangements conçus pour faire en sorte que son objet soit rempli.

2. Le Gouvernement des Etats-Unis a un programme de Station spatiale qui conduira à la réalisation d'une Station spatiale américaine centrale. Les Gouvernements européens en qualité de gouvernements d'Etats membres de l'Agence spatiale européenne, le Gouvernement du Japon et le Gouvernement du Canada ont des programmes spatiaux visant la réalisation d'éléments importants qui constitueront, avec la Station spatiale américaine centrale, un complexe de Station spatiale internationale offrant des capacités accrues, ce qui permettra d'intensifier l'utilisation de l'espace au bénéfice de toutes les nations participantes et de l'humanité. La contribution du Canada sera un élément essentiel de l'infrastructure du complexe de Station spatiale internationale. Le présent Accord énumère en Annexe les éléments à fournir par les Partenaires pour constituer le complexe de Station spatiale internationale.

3. Le complexe de Station spatiale internationale civile habitée en permanence (ci-après dénommée «la Station spatiale») est une installation polyvalente placée sur orbite terrestre basse comprenant des éléments habités et des éléments non habités. Il se compose d'une base habitée en permanence comprenant des éléments fournis par tous les Partenaires, de plates-formes non habitées sur orbite quasi-polaire, d'un laboratoire autonome visitable dont le service à la base habitée sera assuré et d'éléments au sol spécifiques de la Station spatiale.

4. La Station spatiale est de conception évolutive. Les droits et obligations des Etats partenaires concernant son évolution sont soumis à des dispositions spécifiques conformément à l'article 14.

Article 2**Droits et obligations internationaux**

1. La Station spatiale est développée, exploitée et utilisée conformément au droit

des Weltraumvertrags, des Rettungsübereinkommens, des Haftungsübereinkommens und des Registrierungsübereinkommens entwickelt, betrieben und genutzt.

(2) Dieses Übereinkommen ist nicht so auszulegen,

- (a) als ändere es die sich aus den in Absatz 1 aufgeführten Übereinkünften ergebenden Rechte und Pflichten der Partnerstaaten untereinander und gegenüber anderen Staaten, sofern Artikel 16 nichts anderes bestimmt;
- (b) als berühre es die Rechte und Pflichten der Partnerstaaten, wenn diese bei nicht mit der Raumstation zusammenhängenden Tätigkeiten den Weltraum einzeln oder in Zusammenarbeit mit anderen Staaten erforschen oder nutzen;
- (c) als begründe es einen Anspruch auf nationale Aneignung des Weltraums oder eines Teils des Weltraums.

Artikel 3

Begriffsbestimmungen

In diesem Übereinkommen gelten die folgenden Begriffsbestimmungen:

- (a) „dieses Übereinkommen“ bezeichnet das vorliegende Übereinkommen einschließlich der Anlage;
- (b) „die Partner“ (oder gegebenenfalls „jeder Partner“) bezeichnet die Regierung der Vereinigten Staaten, die in der Präambel aufgeführten europäischen Regierungen, die Vertragsparteien dieses Übereinkommens werden, sowie jede andere europäische Regierung, die diesem Übereinkommen nach Artikel 25 Absatz 3 beitrifft, wobei diese europäischen Regierungen gemeinsam als ein Partner handeln, die Regierung Japans und die Regierung Kanadas;
- (c) „Partnerstaat“ bezeichnet jede Vertragspartei, für die dieses Übereinkommen nach Artikel 25 in Kraft getreten ist.

Artikel 4

Zusammenarbeitende Stellen

(1) Die Partner kommen überein, daß die Nationale Luft- und Raumfahrtorganisation (im folgenden als „NASA“ bezeichnet) für die Vereinigten Staaten, die Europäische Weltraumorganisation (im folgenden als „EWO“ bezeichnet) für die europäischen Regierungen und das Staatsministerium für Wissenschaft und Technologie (im folgenden als „MOSST“ bezeichnet) für die Regierung Kanadas die für die Verwirklichung der Zusammenarbeit bei der Raumstation verantwortlichen zusammenarbeitenden Stellen sind. Die Regierung Japans benennt für die Durchführung der Zu-

international law, including the Outer Space Treaty, the Rescue Agreement, the Liability Convention, and the Registration Convention.

2. Nothing in this Agreement shall be interpreted as:

- (a) modifying the rights and obligations of the Partner States found in the treaties listed in paragraph 1 above, either toward each other or toward other States, except as otherwise provided in Article 16;
- (b) affecting the rights and obligations of the Partner States when exploring or using outer space, whether individually or in cooperation with other States, in activities unrelated to the Space Station; or
- (c) constituting a basis for asserting a claim to national appropriation over outer space or over any portion of outer space.

Article 3

Definitions

For the purposes of this Agreement, the following definitions shall apply:

- (a) „this Agreement“: the present Agreement, including the Annex;
- (b) „the Partners“ (or, where appropriate, „each Partner“): the Government of the United States; the European Governments listed in the Preamble which become parties to this Agreement, as well as any other European Government that may accede to this Agreement in accordance with Article 25(3), acting collectively as one Partner; the Government of Japan; and the Government of Canada;
- (c) „Partner State“: each Contracting Party for which this Agreement has entered into force, in accordance with Article 25.

Article 4

Cooperating Agencies

1. The Partners agree that the National Aeronautics and Space Administration (hereinafter „NASA“) for the United States, the European Space Agency (hereinafter „ESA“) for the European Governments, and the Ministry of State for Science and Technology (hereinafter „MOSST“) for the Government of Canada shall be the Cooperating Agencies responsible for implementing Space Station cooperation. The Government of Japan's Cooperating Agency designation for implementing Space Station cooperation shall be made in the Memorandum of Understanding between NASA and

international, y compris le Traité sur l'espace extra-atmosphérique, l'Accord sur le sauvetage, la Convention sur la responsabilité et la Convention sur l'immatriculation.

2. Aucune disposition du présent Accord ne peut être interprétée comme:

- (a) modifiant les droits et obligations des Etats partenaires ou entre eux ou vis-à-vis d'autres Etats tels qu'ils sont fixés dans les Traités énumérés au paragraphe 1 ci-dessus, sauf dans la mesure où l'article 16 en dispose autrement;
- (b) affectant les droits et obligations des Etats partenaires lorsqu'ils explorent ou utilisent l'espace extra-atmosphérique, soit individuellement soit en coopération avec d'autres Etats, dans le cadre d'activités sans rapport avec la Station spatiale; ou
- (c) constituant la base d'une revendication d'appropriation nationale de l'espace extra-atmosphérique ou d'une partie quelconque de cet espace.

Article 3

Définitions

Aux fins du présent Accord, les définitions suivantes s'appliquent:

- (a) «le présent Accord»: le présent Accord, y compris son Annexe;
- (b) «les Partenaires» (ou, le cas échéant, «chaque Partenaire»): le Gouvernement des Etats-Unis; les Gouvernements européens énumérés dans le préambule qui deviennent parties au présent Accord ainsi que tout autre Gouvernement européen pouvant adhérer au présent Accord conformément aux dispositions de l'article 25.3, agissant collectivement en qualité de Partenaire unique; le Gouvernement du Japon et le Gouvernement du Canada;
- (c) «Etat partenaire»: chaque Partie contractante pour laquelle le présent Accord est entré en vigueur, conformément aux dispositions de l'article 25.

Article 4

Agences coopérantes

1. Les Partenaires conviennent que l'Administration nationale de l'Aéronautique et de l'Espace (ci-après dénommée «la NASA») pour les Etats-Unis, l'Agence spatiale européenne (ci-après dénommée «l'ASE») pour les Gouvernements européens et le Ministère d'Etat des Sciences et de la Technologie (ci-après dénommé «le MEST») pour le Gouvernement du Canada sont les Agences coopérantes responsables de la mise en oeuvre de la coopération relative à la Station spatiale. La désignation de l'Agence coopérante du Gouvernement du Japon aux fins de la mise en oeuvre de

sammenarbeit bei der Raumstation ihre zusammenarbeitende Stelle in der in Absatz 2 bezeichneten Vereinbarung zwischen der NASA und der Regierung Japans.

(2) Die zusammenarbeitenden Stellen führen die Zusammenarbeit bei der Raumstation nach den einschlägigen Bestimmungen dieses Übereinkommens, den Vereinbarungen zwischen NASA und EWO, NASA und MOSST und NASA und der Regierung Japans über Detailentwurf, Entwicklung, Betrieb und Nutzung der Raumstation (im folgenden als „Vereinbarungen“ bezeichnet) und nach den der Durchführung der Vereinbarungen dienenden Regelungen (im folgenden als „Durchführungsregelungen“ bezeichnet) zwischen der NASA und anderen zusammenarbeitenden Stellen durch. Die Vereinbarungen unterliegen diesem Übereinkommen, die Durchführungsregelungen unterliegen den Vereinbarungen.

(3) Legt eine Bestimmung einer Vereinbarung Rechte oder Pflichten fest, die von einer zusammenarbeitenden Stelle (oder im Fall Japans der Regierung Japans) angenommen wurden, die nicht Vertragspartei der betreffenden Vereinbarung ist, so darf die Bestimmung nur mit schriftlicher Zustimmung dieser zusammenarbeitenden Stelle (oder im Fall Japans der Regierung Japans) geändert werden.

Artikel 5

Registrierung; Hoheitsgewalt und Kontrolle

(1) Jeder Partner registriert im Einklang mit Artikel II des Registrierungsübereinkommens die von ihm bereitgestellten in der Anlage aufgeführten Flugelemente als Weltraumgegenstände; der europäische Partner hat damit die EWO beauftragt, die in seinem Namen und in seinem Auftrag handelt.

(2) Jeder Partner behält nach Artikel VIII des Weltraumvertrags und Artikel II des Registrierungsübereinkommens die Hoheitsgewalt und Kontrolle über die von ihm nach Absatz 1 dieses Artikels registrierten Elemente und über Mitglieder des Personals in oder an der Raumstation, die seine Staatsangehörigkeit besitzen. Die Ausübung dieser Hoheitsgewalt und Kontrolle unterliegt den einschlägigen Bestimmungen dieses Übereinkommens, der Vereinbarungen und der Durchführungsregelungen, einschließlich der darin festgelegten einschlägigen Verfahrensregelungen.

Artikel 6

Eigentum an Elementen und Ausrüstungsgegenständen

(1) Die Vereinigten Staaten, der europäische Partner und Kanada über ihre zusammenarbeitenden Stellen und ein von Japan im Zeitpunkt der Hinterlegung seiner Urkunde nach Artikel 25 Absatz 2 benannter Rechtsträger sind – vorbehaltlich anderer

the Government of Japan referred to in paragraph 2 below.

2. The Cooperating Agencies shall implement Space Station cooperation in accordance with the relevant provisions of this Agreement, the respective Memoranda of Understanding between NASA and ESA, NASA and MOSST, and NASA and the Government of Japan concerning the detailed design, development, operation, and utilization of the Space Station (hereinafter "the MOUs"), and arrangements between or among NASA and the other Cooperating Agencies implementing the MOUs (hereinafter "implementing arrangements"). The MOUs shall be subject to this Agreement, and the implementing arrangements shall be subject to the MOUs.

3. Where a provision of an MOU sets forth rights or obligations accepted by a Cooperating Agency (or, in the case of Japan, the Government of Japan) not a party to that MOU, such provision may not be amended without the written consent of that Cooperating Agency (or, in the case of Japan, the Government of Japan).

Article 5

Registration; Jurisdiction and Control

1. In accordance with Article II of the Registration Convention, each Partner shall register as space objects the flight elements listed in the Annex which it provides, the European Partner having delegated this responsibility to ESA, acting in its name and on its behalf.

2. Pursuant to Article VIII of the Outer Space Treaty and Article II of the Registration Convention, each Partner shall retain jurisdiction and control over the elements it registers in accordance with paragraph 1 above and over personnel in or on the Space Station who are its nationals. The exercise of such jurisdiction and control shall be subject to any relevant provisions of this Agreement, the MOUs, and implementing arrangements, including relevant procedural mechanisms established therein.

Article 6

Ownership of Elements and Equipment

1. The United States, the European Partner, and Canada, through their respective Cooperating Agencies, and an entity designated by Japan at the time of the deposit of its instrument under Article 25(2), shall own the elements listed in the Annex that they

la coopération relative à la Station spatiale est faite dans le Mémoire d'Accord entre la NASA et le Gouvernement du Japon mentionné au paragraphe 2 ci-dessous.

2. Les Agences coopérantes mettent en oeuvre la coopération relative à la Station spatiale conformément aux dispositions pertinentes du présent Accord, aux Mémoires d'Accord respectifs signés entre la NASA et l'ASE, la NASA et le MEST, ainsi qu'entre la NASA et le Gouvernement du Japon concernant la conception détaillée, le développement, l'exploitation et l'utilisation de la Station spatiale (ci-après dénommés «les Mémoires d'Accord») et aux arrangements d'application des Mémoires d'Accord passés entre la NASA et une autre ou d'autres Agences coopérantes (ci-après dénommés «les arrangements d'application»). Les Mémoires d'Accord sont subordonnés au présent Accord et les arrangements d'application sont subordonnés aux Mémoires d'Accord.

3. Lorsqu'une disposition d'un Mémoire d'Accord énonce des droits ou obligations acceptés par une Agence coopérante (ou, dans le cas du Japon, le Gouvernement du Japon) qui n'est pas partie à ce Mémoire d'Accord, cette disposition ne peut pas être modifiée sans le consentement écrit de cette Agence coopérante (ou, dans le cas du Japon, du Gouvernement du Japon).

Article 5

Immatriculation; juridiction et contrôle

1. Conformément à l'article II de la Convention sur l'immatriculation, chaque Partenaire immatricule comme objets spatiaux les éléments de vol qu'il fournit énumérés à l'Annexe, le Partenaire européen ayant délégué cette responsabilité à l'ASE, agissant au nom et pour le compte dudit Partenaire.

2. Conformément à l'article VIII du Traité sur l'espace extra-atmosphérique et à l'article II de la Convention sur l'immatriculation, chaque Partenaire conserve sous sa juridiction et sous son contrôle les éléments qu'il immatricule conformément au paragraphe 1 ci-dessus, et les personnels dans ou sur la Station spatiale qui sont ses ressortissants. L'exercice de cette juridiction et de ce contrôle est subordonné à toute disposition pertinente du présent Accord, des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application, y compris les mécanismes de procédure pertinents qui y sont fixés.

Article 6

Propriété des éléments et des équipements

1. Les Etats-Unis, le Partenaire européen et le Canada, agissant par l'intermédiaire de leurs Agences coopérantes respectives, et une entité que le Japon désignera au moment où il déposera un instrument au titre de l'article 25.2, sont propriétaires des

Bestimmungen in diesem Übereinkommen – Eigentümer der von ihnen bereitgestellten in der Anlage aufgeführten Elemente. Die Partner unterrichten einander über ihre zusammenarbeitenden Stellen über das Eigentum an Ausrüstungsgegenständen in oder an der Raumstation.

(2) Der europäische Partner überträgt der EWO, die in seinem Namen und in seinem Auftrag handelt, das Eigentum an den von ihm bereitgestellten Elementen sowie an den im Rahmen eines EWO-Programms als Beitrag zur Raumstation und zu deren Betrieb und Nutzung entwickelten und finanzierten Ausrüstungsgegenständen.

(3) Die Übertragung des Eigentums an den in der Anlage aufgeführten Elementen oder an Ausrüstungsgegenständen in oder an der Raumstation berührt nicht die Rechte und Pflichten der Partner nach diesem Übereinkommen, den Vereinbarungen oder den Durchführungsregelungen.

(4) Ausrüstungsgegenstände in oder an der Raumstation dürfen nur mit vorheriger Zustimmung der Partner Eigentum von Nichtpartnern oder ihrer Hoheitsgewalt unterstehenden privaten Rechtsträgern sein; desgleichen darf diesen das Eigentum an in der Anlage aufgeführten Elementen nur mit vorheriger Zustimmung der anderen Partner übertragen werden. Die Übertragung des Eigentums an in der Anlage aufgeführten Elementen bedarf der vorherigen Unterrichtung der anderen Partner.

(5) Das Eigentum an Ausrüstungsgegenständen oder Material, die ein Nutzer bereitstellt, wird durch die bloße Gegenwart dieser Gegenstände oder dieses Materials in oder an der Raumstation nicht berührt.

(6) Aus dem Eigentum an Elementen oder ihrer Registrierung und aus dem Eigentum an Ausrüstungsgegenständen kann kein Eigentum an Material oder Daten hergeleitet werden, die aus in oder an der Raumstation durchgeführten Arbeiten stammen.

(7) Die Ausübung des Eigentums an Elementen und Ausrüstungsgegenständen unterliegt den einschlägigen Bestimmungen dieses Übereinkommens, der Vereinbarungen und der Durchführungsregelungen, einschließlich der darin festgelegten einschlägigen Verfahrensregelungen.

respectively provide, except as otherwise provided for in this Agreement. The Partners, acting through their Cooperating Agencies, shall notify each other regarding the ownership of any equipment in or on the Space Station.

2. The European Partner shall entrust ESA, acting in its name and on its behalf, with ownership over the elements it provides, as well as over any other equipment developed and funded under an ESA programme as a contribution to the Space Station, its operation or utilization.

3. The transfer of ownership of the elements listed in the Annex or of equipment in or on the Space Station shall not affect the rights and obligations of the Partners under this Agreement, the MOUs, or implementing arrangements.

4. Equipment in or on the Space Station shall not be owned by, and ownership of elements listed in the Annex shall not be transferred to, any non-Partner or private entity under the jurisdiction of a non-Partner without the prior concurrence of the other Partners. Any transfer of ownership of any element listed in the Annex shall require prior notification of the other Partners.

5. The ownership of equipment or material provided by a user shall not be affected by the mere presence of such equipment or material in or on the Space Station.

6. The ownership or registration of elements or the ownership of equipment shall in no way be deemed to be an indication of ownership of material or data resulting from the conduct of activities in or on the Space Station.

7. The exercise of ownership of elements and equipment shall be subject to any relevant provisions of this Agreement, the MOUs, and implementing arrangements, including relevant procedural mechanisms established therein.

éléments énumérés à l'Annexe qu'ils ont respectivement fournis, sauf si le présent Accord le prévoit autrement. Les Partenaires, agissant par l'intermédiaire de leurs Agences coopérantes, se notifient mutuellement les informations concernant la propriété de tout équipement installé dans ou sur la Station spatiale.

2. Le Partenaire européen confère à l'ASE, agissant en son nom et pour son compte, la propriété des éléments qu'il fournit ainsi que de tout autre équipement développé et financé dans le cadre d'un programme de l'ASE à titre de contribution à la Station spatiale, à son exploitation ou à son utilisation.

3. Le transfert de propriété des éléments énumérés à l'Annexe ou d'équipements installés dans ou sur la Station spatiale n'affecte en rien les droits et obligations des Partenaires au titre du présent Accord, des Mémoires d'Accord ou des arrangements d'application.

4. Un non-Partenaire ou une entité privée placée sous sa juridiction ne peut être propriétaire d'équipements installés dans ou sur la Station spatiale et la propriété des éléments énumérés à l'Annexe ne peut lui être transférée sans l'assentiment préalable des autres Partenaires. Tout transfert de propriété de l'un quelconque des éléments énumérés à l'Annexe doit être préalablement notifié aux autres Partenaires.

5. La présence dans ou sur la Station spatiale d'équipements ou de matériels fournis par un utilisateur n'affecte pas à elle seule les droits de propriété y afférents.

6. La propriété ou l'immatriculation d'éléments ou la propriété d'équipements n'est en aucun cas considérée comme constituant une indication de la propriété du matériel ou des données qui résulteront d'activités conduites dans ou sur la Station spatiale.

7. L'exercice de la propriété des éléments et équipements est subordonné à toute disposition pertinente du présent Accord, des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application, y compris les mécanismes de procédure pertinents qui y sont fixés.

Artikel 7 Management

(1) Die Vereinigten Staaten sind über die NASA für das Management und die Leitung ihres eigenen Programms nach den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen verantwortlich. Die Vereinigten Staaten sind, sofern dieser Artikel und die Vereinbarungen nichts anderes bestimmen, über die NASA auch für die Gesamtkoordination und -leitung des Raumstationsprogramms verantwortlich. Außerdem sind die Vereinigten Staaten über die NASA für die Gesamtsystemtechnik und -integration und

Article 7 Management

1. The United States, acting through NASA, shall be responsible for management and direction of its own program, in accordance with the MOUs and implementing arrangements. The United States, acting through NASA, shall also be responsible for overall program coordination and direction of the Space Station, except as otherwise provided in this Article and in the MOUs. In addition, the United States, acting through NASA, shall be responsible for overall system engineering and integration

Article 7 Gestion

1. Les Etats-Unis, agissant par l'intermédiaire de la NASA, sont responsables de la gestion et de la direction de leur propre programme, conformément aux dispositions des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application. Les Etats-Unis, par l'intermédiaire de la NASA, sont également responsables de la coordination et de la direction d'ensemble du programme de Station spatiale, sauf dans la mesure où le présent article et les Mémoires d'Accord en disposent autrement. De plus, les

für die Aufstellung von Gesamtsicherheitsanforderungen und -plänen nach den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen verantwortlich. Die Vereinigten Staaten sind über die NASA auch für die Gesamtplanung und Leitung des Routinebetriebs der bemannten Basis und der polaren Plattform der Vereinigten Staaten nach den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen verantwortlich. Des weiteren sind die Vereinigten Staaten über die NASA für das Management ihrer Raumstationsnutzungstätigkeiten im Einklang mit den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen verantwortlich.

(2) Die anderen Partner sind im Rahmen der oben festgelegten Gesamtverantwortlichkeiten der NASA über ihre zusammenarbeitenden Stellen für das Management und die Leitung ihrer eigenen Programme, die Systemtechnik und -integration der von ihnen bereitgestellten Elemente, die Aufstellung und Anwendung detaillierter Sicherheitsanforderungen und -pläne für die von ihnen bereitgestellten Elemente sowie für die Unterstützung der NASA bei der Gesamtplanung und Leitung des Routinebetriebs der bemannten Basis im Einklang mit den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen verantwortlich. Die anderen Partner sind über ihre zusammenarbeitenden Stellen für das Management ihrer Raumstationsnutzungstätigkeiten im Einklang mit den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen verantwortlich.

(3) In Fragen des Entwurfs oder der Entwicklung, die nur ein von dem europäischen Partner, Japan oder Kanada bereitgestelltes Element der bemannten Basis betreffen und nicht von der in den Vereinbarungen vorgesehenen vereinbarten gemeinsamen Programmdokumentation erfaßt sind, kann der betreffende Partner über seine zusammenarbeitende Stelle in bezug auf seine Elemente entscheiden.

(4) Der europäische Partner ist über die EWO für den Entwurf und die Entwicklung der von ihm bereitgestellten polaren Plattform und des zeitweilig bemannten freifliegenden Laboratoriums (im folgenden als „MTFF“ bezeichnet) sowie für die Planung und Leitung ihres Routinebetriebs nach der NASA-EWO-Vereinbarung und den Durchführungsregelungen verantwortlich, soweit diese Tätigkeiten keine Auswirkungen auf das Raumtransportsystem der NASA oder die bemannte Basis im Zusammenhang mit der Wartung haben.

(5) Entscheidungsbefugnisse der Partner und ihrer zusammenarbeitenden Stellen in bezug auf die von ihnen bereitgestellten

and for establishment of overall safety requirements and plans, in accordance with the MOUs and implementing arrangements. The United States, acting through NASA, shall also be responsible for overall planning for and direction of the day-to-day operation of the manned base and the U.S. polar platform, in accordance with the MOUs and implementing arrangements. Further, the United States, acting through NASA, shall be responsible for management of its Space Station utilization activities, in accordance with the MOUs and implementing arrangements.

2. Consistent with NASA's overall responsibilities stipulated above, the other Partners, acting through their Cooperating Agencies, shall each be responsible for management and direction of their own programs, for system engineering and integration of the elements they provide, for development and implementation of detailed safety requirements and plans for the elements they provide, as well as for supporting NASA's overall planning for and direction of the day-to-day operation of the manned base, in accordance with the MOUs and implementing arrangements. The other Partners, acting through their Cooperating Agencies, shall each be responsible for management of their respective Space Station utilization activities, in accordance with the MOUs and implementing arrangements.

3. To the extent that a design and development matter concerns only a manned base element provided by the European Partner, Japan, or Canada and is not covered in the agreed joint program documentation provided for in the MOUs, that Partner, acting through its Cooperating Agency, may make decisions related to its elements.

4. The European Partner, acting through ESA, shall be responsible for design, for development, and for planning and direction of the day-to-day operation of the polar platform it provides and of the Man-Tended Free Flyer (hereinafter "MTFF") insofar as these activities do not have effects on the NASA Space Transportation System or the manned base which are associated with their servicing, in accordance with the NASA-ESA MOU and implementing arrangements.

5. Decision-making responsibilities which the Partners and their Cooperating Agencies have with respect to the elements they

Etats-Unis, agissant par l'intermédiaire de la NASA, sont responsables de l'ingénierie et de l'intégration d'ensemble du système et des impératifs et plans d'ensemble en matière de sécurité, conformément aux dispositions des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application. Les Etats-Unis, agissant par l'intermédiaire de la NASA, sont également responsables de la planification d'ensemble et de la direction de l'exploitation au jour le jour de la base habitée et de la plate-forme polaire des Etats-Unis, conformément aux dispositions des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application. En outre, par l'intermédiaire de la NASA, ils sont responsables de la gestion de leurs activités d'utilisation de la Station spatiale, conformément aux dispositions des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application.

2. Dans la mesure compatible avec les responsabilités d'ensemble de la NASA stipulées ci-dessus, les autres Partenaires, agissant par l'intermédiaire de leurs Agences coopérantes, sont respectivement responsables de la gestion et de la direction de leurs propres programmes, de l'ingénierie système et de l'intégration des éléments qu'ils fournissent, de l'élaboration et de la mise en oeuvre des impératifs et plans détaillés de sécurité pour les éléments qu'ils fournissent, ainsi que du soutien à assurer à la NASA pour la planification d'ensemble et la direction de l'exploitation au jour le jour de la base habitée, conformément aux dispositions des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application. Les autres Partenaires, agissant par l'intermédiaire de leurs Agences coopérantes, sont chacun responsables de la gestion de leurs activités respectives d'utilisation de la Station spatiale conformément aux dispositions des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application.

3. Lorsqu'une question de conception et de développement porte exclusivement sur un élément de la base habitée fourni par le Partenaire européen, le Japon ou le Canada, et n'est pas traitée dans la documentation commune de programme approuvée, telle que la prévoient les Mémoires d'Accord, les décisions concernant cet élément peuvent être prises par le Partenaire en cause agissant par l'intermédiaire de son Agence coopérante.

4. Le Partenaire européen, agissant par l'intermédiaire de l'ASE, est responsable de la conception et du développement de la plate-forme polaire qu'il fournit et du module autonome visitable (ci-après dénommé «le MTFF»), ainsi que de la planification et de la direction de leur exploitation au jour le jour, dans la mesure où ces activités n'ont pas, sur le système de transport spatial de la NASA ou sur la base habitée, d'incidences liées à l'utilisation de ces moyens pour leur service, conformément aux dispositions du Mémoire d'Accord NASA/ASE et des arrangements d'application.

5. Le présent Accord et les Mémoires d'Accord précisent les responsabilités des Partenaires et de leurs Agences coopé-

Elemente sind in diesem Übereinkommen und den Vereinbarungen festgelegt. Die Partner errichten im Einklang mit diesem Übereinkommen und den Vereinbarungen über ihre zusammenarbeitenden Stellen Managementgremien, welche die Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem Entwurf und der Entwicklung der Raumstation sowie ihrem sicheren, wirtschaftlichen und wirksamen Betrieb und ihrer sicheren, wirtschaftlichen und wirksamen Nutzung planen und koordinieren, und sich an diesen Gremien beteiligen. In diesen Managementgremien werden Entscheidungen durch Konsens angestrebt. Regelungen für die Beschlußfassung in den Managementgremien in denjenigen Fällen, in denen die zusammenarbeitenden Stellen keinen Konsens erzielen können, einschließlich der Beschlußfassung durch die NASA in bezug auf die bemannte Basis und der Beschlußfassung durch die NASA oder eine andere zusammenarbeitende Stelle in bezug auf Elemente, die von der bemannten Basis getrennt eingesetzt werden, sind in den Vereinbarungen festgelegt.

Artikel 8

Detailliertwurf und Entwicklung

Jeder Partner entwirft und entwickelt über seine zusammenarbeitende Stelle die Elemente, die er bereitstellt, einschließlich der für den laufenden Betrieb und die uneingeschränkte internationale Nutzung der Flugelemente geeigneten raumstationsspezifischen Bodenelemente, im Einklang mit Artikel 7 und den anderen einschlägigen Bestimmungen dieses Übereinkommens sowie den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen.

Artikel 9

Nutzung

(1) Die Vereinigten Staaten behalten die Nutzung der von ihnen bereitgestellten Nutzerelemente der bemannten Basis, sofern dieser Absatz und Absatz 5 nichts anderes bestimmen. Die Vereinigten Staaten überlassen den anderen Partnern Ressourcen aus der von ihnen bereitgestellten Raumstationsinfrastruktur für den Betrieb und die Nutzung der bemannten Basis. Als Gegenleistung für die dem europäischen Partner und Japan überlassenen Ressourcen überlassen diese den Vereinigten Staaten einen festen Prozentsatz der Nutzung des an die Raumstation andockten Druckmoduls (im folgenden als „APM“ bezeichnet) beziehungsweise des japanischen Experimentiermoduls (im folgenden als „JEM“ bezeichnet).

(2) Der europäische Partner behält die Nutzung der von ihm bereitgestellten Elemente MTFF und APM, sofern die Absätze 1 und 5 nichts anderes bestimmen.

(3) Die Vereinigten Staaten und der europäische Partner teilen sich auf der Grund-

provide are specified in this Agreement and the MOUs. The Partners, acting through their Cooperating Agencies, shall establish and participate in management bodies which shall plan and coordinate activities affecting the design and development of the Space Station and its safe, efficient, and effective operation and utilization, as provided in this Agreement and the MOUs. In these management bodies, decision-making by consensus shall be the goal. Mechanisms for decision-making within these management bodies where it is not possible for the Cooperating Agencies to reach consensus, including decision-making by NASA regarding the manned base and decision-making by NASA or another Cooperating Agency regarding elements which are separated from the manned base, are specified in the MOUs.

Article 8

Detailed Design and Development

Each Partner, acting through its Cooperating Agency, shall design and develop the elements which it provides, including Space Station-unique ground elements adequate to support the continuing operation and full international utilization of the flight elements, in accordance with Article 7 and other relevant provisions of this Agreement, and in accordance with the MOUs and implementing arrangements.

Article 9

Utilization

1. The United States shall retain the use of the manned base user elements it provides, except as otherwise provided in this paragraph and paragraph 5 below. The United States shall provide to the other Partners resources derived from the Space Station infrastructure it provides to operate and use the manned base. In exchange for the United States' providing such resources to the European Partner and Japan, the European Partner and Japan shall provide to the United States a fixed percentage of the use of the Attached Pressurized Module (hereinafter "APM") and the Japanese Experiment Module (hereinafter "JEM"), respectively.

2. The European Partner shall retain the use of the MTFF and the APM it provides, except as otherwise provided in paragraphs 1 and 5 of this Article.

3. The United States and the European Partner shall share the use of each other's

rantes en matière de prise de décision sur les éléments qu'ils fournissent. Les Partenaires, agissant par l'intermédiaire de leurs Agences coopérantes, mettent sur pied des organes de gestion auxquels ils participent et qui planifient et coordonnent les activités touchant à la conception et au développement de la Station spatiale, à son exploitation et à son utilisation sûres et efficaces, comme prévu dans le présent Accord et dans les Mémoires d'Accord. Ces organes de gestion ont pour objectif la prise de décision par consensus. Les Mémoires d'Accord spécifient en outre les mécanismes de prise de décision au sein de ces organes de gestion lorsque les Agences coopérantes ne peuvent parvenir à un consensus, y compris les prises de décisions de la NASA concernant la base habitée et les prises de décisions de la NASA ou d'une autre Agence coopérante concernant les éléments qui ne sont pas raccordés à la base habitée.

Article 8

Conception détaillée et développement

Chaque Partenaire, agissant par l'intermédiaire de son Agence coopérante, conçoit et développe les éléments qu'il fournit, y compris les éléments au sol spécifiques de la Station spatiale adéquats pour assurer le soutien de l'exploitation continue et de la pleine utilisation internationale des éléments de vol, conformément aux dispositions de l'article 7 et aux autres dispositions pertinentes du présent Accord, et conformément aux Mémoires d'Accord et aux arrangements d'application.

Article 9

Utilisation

1. Les Etats-Unis conservent l'utilisation des éléments utilisateurs de la base habitée qu'ils fournissent, sauf dans la mesure où le présent paragraphe et le paragraphe 5 ci-dessous en disposent autrement. Les Etats-Unis mettent à la disposition des autres Partenaires des ressources tirées de l'infrastructure de la Station spatiale qu'ils fournissent pour exploiter et utiliser la base habitée. En contrepartie de la fourniture de ces ressources, par les Etats-Unis, au Partenaire européen et au Japon, ces derniers mettent respectivement à leur disposition un pourcentage fixe de l'utilisation du module pressurisé raccordé (ci-après dénommé «l'APM») et du module d'expériences japonais (ci-après dénommé «le JEM»).

2. Le Partenaire européen conserve l'utilisation du MTFF et de l'APM qu'il fournit, sauf dans la mesure où les paragraphes 1 et 5 du présent article en disposent autrement.

3. Les Etats-Unis et le Partenaire européen se partagent l'utilisation de leurs

lage ausgewogener Gegenseitigkeit die Nutzung ihrer polaren Plattformen.

(4) Japan behält die Nutzung des von ihm bereitgestellten JEM, sofern die Absätze 1 und 5 nichts anderes bestimmen.

(5) Kanada überläßt den anderen Partnern Ressourcen aus der von ihm bereitgestellten Raumstationsinfrastruktur für den Betrieb und die Nutzung der bemannten Basis. Als Gegenleistung für die Bereitstellung eines wesentlichen Teils der Raumstationsinfrastruktur erhält Kanada von allen anderen Partnern einen festen Prozentsatz der Nutzung sämtlicher Nutzerelemente der bemannten Basis und der polaren Plattformen.

(6) Die Absätze 1 bis 5 beschreiben die den Partnern zugeteilten Anteile an den Nutzerelementen der Raumstation und an den Ressourcen aus der Raumstationsinfrastruktur. Die genauen Anteile der Partner sind in den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen angegeben. Ressourcen der bemannten Basis für die Wartung des MTFF werden nach Maßgabe der NASA-EWO-Vereinbarung und der Durchführungsregelungen zur Verfügung gestellt.

(7) Die Partner können einen beliebigen Teil ihres jeweiligen Anteils auf dem Weg des Tausches oder Verkaufs weitergeben. Die Vereinigten Staaten können nach Maßgabe der NASA-EWO-Vereinbarung einen festen Prozentsatz des MTFF durch Kauf oder Tausch erwerben. Die Tausch- oder Verkaufsbedingungen werden fallweise von den an dem betreffenden Geschäft Beteiligten festgelegt.

(8) Jeder Partner kann seine Anteile für jeden Zweck, der mit dem Ziel dieses Übereinkommens und den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen vereinbar ist, nutzen oder durch von ihm gewählte Benutzer nutzen lassen; jedoch

(a) bedarf jede geplante Nutzung eines Nutzerelements durch einen Nichtpartner oder einen der Hoheitsgewalt eines Nichtpartners unterstehenden privaten Rechtsträger der vorherigen Unterrichtung aller Partner über ihre zusammenarbeitenden Stellen und der Zustimmung des Partners, der das betreffende Element bereitstellt, sowie, wenn das Element Bestandteil der bemannten Basis oder an diese angedockt ist, der Zustimmung der Vereinigten Staaten;

(b) bestimmt der Partner, der ein Element bereitstellt, ob eine ins Auge gefaßte Nutzung des betreffenden Elements friedlichen Zwecken dient; diese Vorschrift kann jedoch nicht herangezogen werden, um einen Partner an der Nutzung von Ressourcen aus der Raumstationsinfrastruktur zu hindern.

(9) Bei der Nutzung der Raumstation bemüht sich jeder Partner über seine zusammenarbeitende Stelle und mit Hilfe

polar platforms on a balanced reciprocal basis.

4. Japan shall retain the use of the JEM it provides, except as otherwise provided in paragraphs 1 and 5 of this Article.

5. Canada shall provide to the other Partners resources derived from the Space Station infrastructure it provides to operate and use the manned base. In exchange for Canada's providing an essential part of the Space Station infrastructure, Canada shall be provided by all of the other Partners a fixed percentage of the use of all manned base user elements and the polar platforms.

6. Paragraphs 1–5 above describe the Partners' allocations of Space Station user elements and of resources derived from Space Station infrastructure. The Partners' specific allocations are set forth in the MOUs and implementing arrangements. Manned base resources for the servicing of the MTFF shall be available as specified in the NASA-ESA MOU and implementing arrangements.

7. The Partners shall have the right to barter or sell any portion of their respective allocations. The United States shall have the option to purchase or barter for a fixed percentage of the MTFF as provided in the NASA-ESA MOU. The terms and conditions of any barter or sale shall be determined on a case-by-case basis by the parties to the transaction.

8. Each Partner may use and select users for its allocations for any purpose consistent with the object of this Agreement and the provisions set forth in the MOUs and implementing arrangements, except that:

(a) any proposed use of a user element by a non-Partner or private entity under the jurisdiction of a non-Partner shall require the prior notification to all Partners through their Cooperating Agencies and shall also require the concurrence of the Partner providing that element and, if that element is a manned base element or docked with the manned base, that of the United States; and

(b) the Partner providing an element shall determine whether a contemplated use of that element is for peaceful purposes, except that this subparagraph shall not be invoked to prevent any Partner from using resources derived from the Space Station infrastructure.

9. In its use of the Space Station, each Partner, through its Cooperating Agency, shall seek through the mechanisms estab-

plates-formes polaires respectives sur une base de réciprocité équilibrée.

4. Le Japon conserve l'utilisation du JEM qu'il fournit, sauf dans la mesure où les paragraphes 1 et 5 du présent article en disposent autrement.

5. Le Canada met à la disposition des autres Partenaires des ressources de l'infrastructure de la Station spatiale qu'il fournit pour exploiter et utiliser la base habitée. En contrepartie de la fourniture par le Canada d'un élément essentiel de l'infrastructure de la Station spatiale, tous les autres Partenaires mettent à sa disposition un pourcentage fixe de l'utilisation de tous les éléments utilisateurs de la base habitée et des plates-formes polaires.

6. Les paragraphes 1 à 5 ci-dessus décrivent les allocations aux Partenaires des éléments utilisateurs de la Station spatiale et des ressources de son infrastructure. Les allocations spécifiques des Partenaires sont énoncées dans les Mémoires d'Accord et les arrangements d'application. Les modalités de mise à disposition des ressources de la base habitée pour le service du MTFF sont spécifiées dans le Mémoire d'Accord entre la NASA et l'ASE et les arrangements d'application.

7. Les Partenaires ont le droit d'échanger ou de vendre telle ou telle partie de leurs allocations respectives. Les Etats-Unis ont la possibilité d'acheter ou d'échanger un pourcentage fixe du MTFF comme indiqué dans le Mémoire d'Accord entre la NASA et l'ASE. Les modalités de ces échanges ou de ces ventes sont fixées cas par cas par les parties à la transaction.

8. Chaque Partenaire peut utiliser ses allocations et choisir pour celles-ci des utilisateurs pour toute fin compatible avec l'objet du présent Accord et avec les dispositions des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application, sous les réserves suivantes:

(a) toute utilisation envisagée d'un élément utilisateur par un non-Partenaire, ou une entité privée placée sous sa juridiction, doit être préalablement notifiée à tous les Partenaires par l'intermédiaire de leurs Agences coopérantes et recevoir l'assentiment du Partenaire qui fournit cet élément et, s'il s'agit d'un élément de la base habitée ou amarré à la base habitée, par les Etats-Unis;

(b) le Partenaire fournissant un élément détermine si l'utilisation prévue de cet élément répond à des fins pacifiques; le présent alinéa ne peut toutefois pas être invoqué pour empêcher l'un des Partenaires d'utiliser des ressources de l'infrastructure de la Station spatiale.

9. Dans son utilisation de la Station spatiale, chaque Partenaire, agissant par l'intermédiaire de son Agence coopérante,

der in den Vereinbarungen festgelegten Verfahren, schwerwiegende negative Auswirkungen auf die Nutzung der Raumstation durch die anderen Partner zu vermeiden.

(10) Jeder Partner garantiert den anderen Partnern den Zugang zu seinen Raumstationselementen und deren Nutzung entsprechend ihren Anteilen.

(11) Für die Zwecke dieses Artikels gilt ein Mitgliedstaat der EWO, der im Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Übereinkommens durch die Vereinigten Staaten Mitgliedstaat der EWO war, nicht als „Nicht-partner“.

lished in the MOUs to avoid causing serious adverse effects on the use of the Space Station by the other Partners.

10. Each Partner shall assure access to and use of its Space Station elements to the other Partners in accordance with their respective allocations.

11. For purposes of this Article, an ESA Member State that was an ESA Member State at the time of signature of this Agreement by the United States shall not be considered a "non-Partner".

s'efforce, au moyen des mécanismes établis dans les Mémoires d'Accord, de ne pas perturber gravement l'utilisation de la Station spatiale par les autres Partenaires.

10. Chaque Partenaire assure aux autres, conformément à leurs allocations respectives, l'accès à ses éléments de la Station spatiale et l'utilisation de ceux-ci.

11. Aux fins du présent article, un Etat membre de l'ASE qui avait cette qualité au moment de la signature du présent Accord par les Etats-Unis n'est pas considéré comme un «non-Partenaire».

Artikel 10 Betrieb

Die Partner nehmen über ihre zusammenarbeitenden Stellen im Einklang mit Artikel 7 und den anderen einschlägigen Bestimmungen dieses Übereinkommens sowie den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen Verantwortlichkeiten beim Betrieb der von ihnen bereitgestellten Elemente wahr. Die Partner arbeiten über ihre zusammenarbeitenden Stellen im Einklang mit den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen Verfahren aus, nach denen die Raumstation auf eine für deren Nutzer und Betreiber sichere, wirtschaftliche und wirksame Weise betrieben werden kann, und wenden solche Verfahren an. Jeder Partner ist ferner über seine zusammenarbeitende Stelle für die Erhaltung der Funktionsfähigkeit der von ihm bereitgestellten Elemente verantwortlich.

Article 10 Operation

The Partners, acting through their Cooperating Agencies, shall have responsibilities in the operation of the elements they respectively provide, in accordance with Article 7 and other relevant provisions of this Agreement, and in accordance with the MOUs and implementing arrangements. The Partners, acting through their Cooperating Agencies, shall develop and implement procedures for operating the Space Station in a manner that is safe, efficient, and effective for Space Station users and operators, in accordance with the MOUs and implementing arrangements. Further, each Partner, acting through its Cooperating Agency, shall be responsible for sustaining the functional performance of the elements it provides.

Article 10 Exploitation

Les Partenaires, agissant par l'intermédiaire de leurs Agences coopérantes, ont des responsabilités dans l'exploitation des éléments qu'ils fournissent respectivement, conformément aux dispositions de l'article 7 et aux autres dispositions pertinentes du présent Accord, et conformément aux Mémoires d'Accord et aux arrangements d'application. Les Partenaires, agissant par l'intermédiaire de leurs Agences coopérantes mettent au point et appliquent des procédures permettant une exploitation de la Station spatiale sûre et efficace pour ses utilisateurs et ses exploitants, conformément aux dispositions des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application. De plus, chaque Partenaire, agissant par l'intermédiaire de son Agence coopérante, est responsable du maintien en état opérationnel des éléments qu'il fournit.

Artikel 11 Mannschaft

(1) Jeder Partner ist berechtigt, qualifiziertes Personal zu stellen, das auf der Grundlage der Angemessenheit als Bestandteil der Raumstationsmannschaft eingesetzt wird. Die Auswahl wird nach den in den Vereinbarungen und Durchführungsregelungen festgelegten Verfahren getroffen. Über die Flugeinsätze der Mannschaftsmitglieder eines Partners wird in voller Absprache mit diesem Partner, die über die betreffenden zusammenarbeitenden Stellen erfolgt, entschieden.

(2) Der Verhaltenskodex für die Mannschaft der Raumstation wird im Einklang mit den Vereinbarungen von allen Partnern ausgearbeitet. Erfordern die innerstaatlichen Verfahren eines Partners die Annahme des Verhaltenskodex auf Regierungsebene, so nimmt dieser Partner den Verhaltenskodex an, bevor er Mannschaft für die Raumstation stellt. Jeder Partner trägt, wenn er sein Recht auf Stellung von Mannschaft ausübt, dafür Sorge, daß seine Mannschaftsmitglieder den Verhaltenskodex einhalten.

Article 11 Crew

1. Each Partner has the right to provide qualified personnel to serve on an equitable basis as Space Station crew members. Selections shall be made in accordance with procedures provided in the MOUs and implementing arrangements. Decisions regarding the flight assignments of a Partner's crew members shall be made in full consultation with that Partner, acting through the Cooperating Agencies concerned.

2. The Code of Conduct for the Space Station crew will be developed by all the Partners, in accordance with the MOUs. If a Partner's internal procedures require acceptance of the Code of Conduct at the government level, that Partner shall accept the Code of Conduct before it provides Space Station crew. Each Partner, in exercising its right to provide crew, shall ensure that its crew members observe the Code of Conduct.

Article 11 Equipage

1. Chaque Partenaire a le droit de fournir du personnel qualifié pour remplir, selon une répartition équitable, les fonctions de membres de l'équipage de la Station spatiale. Les sélections se font conformément aux procédures prévues dans les Mémoires d'Accord et les arrangements d'application. Les décisions concernant les affectations à des vols de membres de l'équipage relevant d'un Partenaire déterminé sont prises dans le cadre de consultations complètes avec ce Partenaire, par l'intermédiaire des Agences coopérantes intéressées.

2. Le Code de conduite de l'équipage de la Station spatiale sera élaboré par tous les Partenaires, conformément aux dispositions des Mémoires d'Accord. Si, en application des procédures internes d'un Partenaire, le Code de conduite doit être accepté au niveau gouvernemental, ce Partenaire doit l'accepter avant de fournir des membres de l'équipage de la Station spatiale. Dans l'exercice de son droit, chaque Partenaire s'assure que les membres de l'équipage qu'il fournit observent le Code de conduite.

Artikel 12**Transport**

(1) Für die Zwecke der Auslegung der Raumstationselemente und -nutzlasten ist das Raumtransportsystem der NASA das grundlegende Start- und Rücktransportsystem für die bemannte Basis der Raumstation und für die polare Plattform der Vereinigten Staaten und das Raumtransportsystem der EWO das grundlegende Transportsystem für den Start des MTFF und der vom europäischen Partner bereitgestellten polaren Plattform. Andere staatliche und privatwirtschaftliche Transportsysteme der Partner können in Verbindung mit der Raumstation verwendet werden, sofern sie mit dieser verträglich sind. Insbesondere haben der europäische Partner und Japan das Recht auf Zugang zur Raumstation mit Hilfe des Raumtransportsystems der EWO (einschließlich Ariane und Hermes) beziehungsweise des japanischen Raumtransportsystems (einschließlich des Startsystems H-II). Ein solcher Zugang erfolgt nach Maßgabe der einschlägigen Vereinbarungen und Durchführungsregelungen.

(2) Die NASA erbringt den anderen zusammenarbeitenden Stellen und deren Nutzern gegen Entgelt Start- und Rückfuhrdienste gemäß den in den einschlägigen Vereinbarungen und Durchführungsregelungen festgelegten Bedingungen. Hinsichtlich der finanziellen Bedingungen erbringen die zusammenarbeitenden Stellen einander und den Nutzern der anderen zusammenarbeitenden Stellen Start- und Rückfuhrdienste zu Preisen, die sie gewöhnlich vergleichbaren Nutzern berechnen. Die zusammenarbeitenden Stellen bemühen sich nach Kräften, die von den anderen zusammenarbeitenden Stellen vorgeschlagenen Anforderungen und Flugtermine zu berücksichtigen.

(3) Jeder Partner achtet die Schutzrechte an den entsprechend gekennzeichneten Daten und Gütern, die mit seinem Raumtransportsystem befördert werden sollen, und wahrt deren Vertraulichkeit.

Artikel 13**Kommunikation**

(1) Das Weltraumnetz des Bahnverfolgungs- und Datenrelaissatellitensystems der NASA (TDRSS) ist das grundlegende Kommunikationssystem für die bemannte Basis der Raumstation, für die von den Vereinigten Staaten bereitgestellte polare Plattform und für ihre Nutzlasten. Das Datenrelaissatellitensystem der EWO (DRS) ist das grundlegende Kommunikationssystem für die vom europäischen Partner bereitgestellte polare Plattform, für das MTFF und für ihre Nutzlasten. Die Partner können auf der bemannten Basis andere Kommunikationssysteme verwenden, sofern sie mit der bemannten Basis und deren Benutzung des

Article 12**Transportation**

1. For purposes of design of Space Station elements and payloads, NASA's Space Transportation System is the baseline launch and return transportation system for the Space Station manned base and for the U.S. polar platform, and ESA's Space Transportation System is the baseline launch transportation system for the MTFF and the polar platform provided by the European Partner. Other government and private sector transportation systems of Partners may be used in connection with the Space Station if they are compatible with the Space Station. Specifically, the European Partner and Japan shall have the right of access to the Space Station using, respectively, the ESA Space Transportation System (including Ariane and Hermes) and the Japanese Space Transportation System (including the H-II launch system). Such access shall be in accordance with the provisions of the relevant MOUs and implementing arrangements.

2. On a reimbursable basis, NASA shall provide launch and return services to the other Cooperating Agencies and their respective users consistent with conditions specified in the relevant MOUs and implementing arrangements. With respect to financial conditions, the Cooperating Agencies shall provide launch and return services to one another and to one another's users at prices they routinely charge comparable users. The Cooperating Agencies shall use their best efforts to accommodate one another's proposed requirements and flight schedules.

3. Each Partner shall respect the proprietary rights in and confidentiality of appropriately marked data and goods to be transported on its space transportation system.

Article 13**Communications**

1. NASA's Tracking and Data Relay Satellite System (TDRSS) space network is the baseline communication system for the Space Station manned base, the U.S. polar platform, and their payloads. ESA's Data Relay Satellite system (DRS) is the baseline communication system for the polar platform provided by the European Partner, the MTFF, and their payloads. Other communication systems may be used on the manned base by the Partners if such systems are compatible with the manned base and manned base use of TDRSS. Such use, as well as ground-to-ground transmission of Space Station data, shall be in accordance with

Article 12**Transport**

1. Aux fins de conception des éléments et charges utiles de la Station spatiale, le système de transport spatial de la NASA constitue le système de transport de référence pour le lancement et le retour sur Terre pour ce qui concerne la base habitée de la Station spatiale et la plate-forme polaire des Etats-Unis, et pour le MTFF et la plate-forme polaire fournis par le Partenaire européen, c'est le système de transport spatial de l'ASE qui constitue le système de transport de référence pour le lancement. D'autres systèmes de transport du secteur public et du secteur privé des Partenaires peuvent être utilisés en liaison avec la Station spatiale s'ils sont compatibles avec celle-ci. En particulier, le Partenaire européen et le Japon ont le droit d'accéder à la Station spatiale à l'aide respectivement du système de transport spatial de l'ASE (y compris Ariane et Hermès) et du système de transport spatial japonais (y compris le système de lancement H-II). Cet accès se fait conformément aux dispositions des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application pertinents.

2. La NASA fournit moyennant paiement des services de lancement et de retour sur Terre aux autres Agences coopérantes et à leurs utilisateurs respectifs, conformément aux conditions spécifiées dans les Mémoires d'Accord et les arrangements d'application pertinents. En ce qui concerne les conditions financières, les Agences coopérantes se fournissent mutuellement et fournissent à leurs utilisateurs respectifs des services de lancement et de retour sur Terre aux tarifs qu'elles appliquent habituellement à des utilisateurs comparables. Les Agences coopérantes font tout ce qui est en leur pouvoir pour adapter leurs impératifs et calendriers de vol respectifs.

3. Chaque Partenaire respecte les droits de propriété sur les biens et données dûment désignés devant être transportés par son système de transport, ainsi que le caractère confidentiel de ces biens et données.

Article 13**Télécommunications**

1. Le réseau spatial du système de satellites de poursuite et de relais de données de la NASA (TDRSS) constitue le système de télécommunications de référence pour la base habitée de la Station spatiale, la plate-forme polaire des Etats-Unis et leurs charges utiles. Le système de satellite de relais de données de l'ASE (DRS) constitue le système de télécommunications de référence pour la plate-forme polaire fournie par le Partenaire européen, pour le MTFF et pour leurs charges utiles. D'autres systèmes de télécommunications peuvent être utilisés par les Partenaires sur la base habitée si ces systèmes sont compatibles avec

TDRSS verträglich sind. Eine solche Verwendung sowie die Boden-zu-Boden-Übertragung von Raumstationsdaten erfolgen nach Maßgabe der einschlägigen Vereinbarungen und Durchführungsregelungen.

(2) Die zusammenarbeitenden Stellen bemühen sich nach Kräften, mit ihren Kommunikationssystemen gegen Entgelt mit der Raumstation in Zusammenhang stehende spezifische Anforderungen der anderen zusammenarbeitenden Stellen entsprechend den in den einschlägigen Vereinbarungen und Durchführungsregelungen festgelegten Bedingungen zu erfüllen.

(3) Im Einklang mit den Vereinbarungen können Maßnahmen zur Sicherung der Vertraulichkeit der Nutzungsdaten getroffen werden, die das Raumstationsinformationssystem und andere in Verbindung mit der Raumstation verwendete Kommunikationssysteme durchlaufen. Jeder Partner achtet bei der Erbringung von Kommunikationsdiensten für einen anderen Partner die Schutzrechte an den Nutzungsdaten, die seine Kommunikationssysteme einschließlich seines Bodennetzes und der Kommunikationssysteme seiner Auftragnehmer durchlaufen, und wahrt ihre Vertraulichkeit.

Artikel 14

Weiterentwicklung

(1) Die Partner beabsichtigen, die Raumstation durch Erweiterung ihrer Kapazität weiterzuentwickeln, und bemühen sich darum, daß die Wahrscheinlichkeit möglichst groß sein wird, daß diese Weiterentwicklung durch Beiträge aller Partner bewirkt wird. Zu diesem Zweck ist jeder Partner bestrebt, wo zweckmäßig, den anderen Partnern Gelegenheit zu geben, an seinen Vorschlägen zur Einführung erweiternder Kapazität mitzuwirken. Die Raumstation mit ihrer erweiterten Kapazität bleibt eine zivile Station, deren Betrieb und Nutzung zu friedlichen Zwecken in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht erfolgen werden.

(2) Dieses Übereinkommen regelt nur die Rechte und Pflichten in Bezug auf die in der Anlage aufgeführten Elemente; jedoch finden dieser Artikel und Artikel 16 auch auf jede Kapazitätserweiterung Anwendung. Dieses Übereinkommen begründet für einen Partnerstaat weder die Verpflichtung zur Teilnahme an der Einführung erweiternder Kapazität noch gewährt es einem Partner Rechte an erweiterter Kapazität.

(3) Die Verfahren für die Koordinierung der Weiterentwicklungsstudien der Partner und für die Prüfung spezifischer Vorschläge zur Einführung erweiternder Kapazität sind in den Vereinbarungen niedergelegt.

(4) Die Zusammenarbeit zwischen einzelnen oder allen Partnern zur gemeinsamen Einführung erweiternder Kapazität(en) erfordert im Anschluß an die in Absatz 3 vorgesehene Koordinierung und Prüfung

provisions in the relevant MOUs and implementing arrangements.

2. On a reimbursable basis, the Cooperating Agencies shall use their best efforts to accommodate, with their respective communication systems, specific Space Station-related requirements of one another, consistent with conditions specified in the relevant MOUs and implementing arrangements.

3. Measures to ensure the confidentiality of utilization data passing through the Space Station Information System and other communication systems being used in connection with the Space Station may be implemented, as provided in the MOUs. Each Partner shall respect the proprietary rights in, and the confidentiality of, the utilization data passing through its communication systems, including its ground network and the communication systems of its contractors, when providing communication services to another Partner.

Article 14

Evolution

1. The Partners intend that the Space Station shall evolve through the addition of capability and shall strive to maximize the likelihood that such evolution will be effected through contributions from all the Partners. To this end, it shall be the object of each Partner to provide, where appropriate, the opportunity to the other Partners to cooperate in its proposals for additions of evolutionary capability. The Space Station together with its additions of evolutionary capability shall remain a civil station, and its operation and utilization shall be for peaceful purposes, in accordance with international law.

2. This Agreement sets forth rights and obligations concerning only the elements listed in the Annex, except that this Article and Article 16 shall apply to any additions of evolutionary capability. This Agreement does not commit any Partner State to participate in, or otherwise grant any Partner rights in, the addition of evolutionary capability.

3. Procedures for the coordination of the Partners' respective evolution studies and for the review of specific proposals for the addition of evolutionary capability are provided in the MOUs.

4. Cooperation between or among Partners regarding the sharing of addition(s) of evolutionary capability shall require, following the coordination and review provided for in paragraph 3 above, either amendment of

elle, et avec l'utilisation par celle-ci du TDRSS. Cette utilisation ainsi que les transmissions sol-sol des données de la Station spatiale respectent les dispositions des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application pertinents.

2. Les Agences coopérantes font tout leur possible pour répondre, en utilisant leurs systèmes de télécommunications respectifs, et moyennant paiement, à leurs besoins spécifiques réciproques liés à la Station spatiale, dans le respect des conditions spécifiées dans les Mémoires d'Accord et les arrangements d'application pertinents.

3. Des mesures visant à protéger le caractère confidentiel des données d'utilisation transitant par ses systèmes d'information de la Station spatiale et par d'autres systèmes de télécommunications utilisés en liaison avec celle-ci, peuvent être mises en œuvre comme prévu dans les Mémoires d'Accord. Lorsqu'il fournit des services de télécommunications à un autre Partenaire, chaque Partenaire respecte les droits de propriété sur les données d'utilisation transitant par ses systèmes de télécommunications, y compris son réseau sol et les systèmes de télécommunications de ses contractants, ainsi que le caractère confidentiel de ces données.

Article 14

Evolution

1. Les Partenaires envisagent une évolution de la Station spatiale par adjonction de capacité et s'efforcent de maximiser les chances de voir tous les Partenaires contribuer à cette évolution. A cette fin, chaque Partenaire se fixe pour objectif de donner, le cas échéant, aux autres Partenaires la possibilité de coopérer à ses propositions d'adjonctions de capacité. La Station spatiale avec ses adjonctions de capacité reste une station civile et elle est exploitée et utilisée à des fins pacifiques, conformément au droit international.

2. Le présent Accord énonce les droits et obligations concernant uniquement les éléments énumérés en Annexe, à l'exception du présent article et de l'article 16 qui s'appliquent à toutes adjonctions de capacité. Le présent Accord n'engage aucun Etat partenaire à contribuer à l'adjonction de capacité et ne confère à aucun Partenaire de droit sur cette adjonction.

3. Les Mémoires d'Accord prévoient des procédures pour la coordination des études respectives des Partenaires sur l'évolution et pour l'examen de propositions spécifiques d'adjonction de capacité.

4. La coopération entre deux ou plusieurs Partenaires en ce qui concerne le partage d'une ou de plusieurs adjonction(s) de capacité requiert, après la coordination et les examens prévus au paragraphe 3 ci-

eine Änderung dieses Übereinkommens oder eine gesonderte Übereinkunft, bei der, falls die Erweiterung an der bemannten Basis vorgenommen wird oder technische oder betriebliche Auswirkungen auf diese oder auf das Raumtransportsystem der NASA hat, die Vereinigten Staaten Vertragspartei sind, um sicherzustellen, daß die Erweiterung mit den in Artikel 7 festgelegten Gesamtverantwortlichkeiten der Vereinigten Staaten für das Programm vereinbar ist.

(5) Im Anschluß an die in Absatz 3 vorgesehene Koordinierung und Prüfung erfordert die Einführung erweiternder Kapazität durch einen Partner die vorherige Unterrichtung der anderen Partner und, falls die Erweiterung an der bemannten Basis vorgenommen wird oder technische oder betriebliche Auswirkungen auf diese oder auf das Raumtransportsystem der NASA hat, eine Übereinkunft mit den Vereinigten Staaten, um sicherzustellen, daß die Erweiterung mit den in Artikel 7 festgelegten Gesamtverantwortlichkeiten der Vereinigten Staaten für das Programm vereinbar ist.

(6) Ein Partner, der etwa durch die Einführung erweiternder Kapazität nach Absatz 4 oder 5 berührt wird, kann um Konsultationen mit den anderen Partnern im Einklang mit Artikel 23 ersuchen.

(7) Die Einführung erweiternder Kapazität ändert nicht die Rechte und Pflichten der Partnerstaaten nach diesem Übereinkommen und den Vereinbarungen in Bezug auf die in der Anlage aufgeführten Elemente, sofern der betroffene Partnerstaat nicht einer anderen Regelung zustimmt.

Artikel 15 Finanzierung

(1) Jeder Partner trägt nach Maßgabe der Vereinbarungen und Durchführungsregelungen die Kosten für die Durchführung der ihm nach diesem Übereinkommen obliegenden Aufgaben, wozu auch eine der Billigkeit entsprechende Beteiligung an den vereinbarten gemeinsamen Betriebskosten der Raumstation gehört.

(2) Jeder Partner kommt seinen finanziellen Verpflichtungen nach diesem Übereinkommen nach Maßgabe seiner Finanzierungsverfahren und unter der Voraussetzung nach, daß Haushaltsmittel verfügbar sind. In Anerkennung der Bedeutung der Zusammenarbeit bei der Raumstation verpflichtet sich jeder Partner, im Rahmen seiner Finanzierungsverfahren nach Kräften darauf hinzuwirken, daß die Mittel zur Erfüllung dieser Verpflichtungen bewilligt werden.

(3) Treten Finanzierungsprobleme auf, die sich auf die Fähigkeit eines Partners zur Durchführung der ihm im Rahmen der Zusammenarbeit bei der Raumstation obliegenden Aufgaben auswirken können, so unterrichtet und konsultiert dieser Partner über seine zusammenarbeitende Stelle die anderen zusammenarbeitenden Stellen. Falls erforderlich, können auch die Partner einander konsultieren.

this Agreement or a separate agreement to which, to the extent that such addition is on the manned base or has a technical or operational impact on the manned base or the NASA Space Transportation System, the United States is a party to ensure that such addition is consistent with the overall programmatic responsibilities of the United States as set forth in Article 7.

5. Following the coordination and review provided for in paragraph 3 above, the addition of evolutionary capability by one Partner shall require prior notification of the other Partners, and, to the extent that such addition is on the manned base or has a technical or operational impact on the manned base or the NASA Space Transportation System, an agreement with the United States to ensure that such addition is consistent with the overall programmatic responsibilities of the United States as set forth in Article 7.

6. A Partner which may be affected by the addition of evolutionary capability under paragraph 4 or 5 above may request consultations with the other Partners in accordance with Article 23.

7. The addition of evolutionary capability shall in no event modify the rights and obligations of any Partner State under this Agreement and the MOUs concerning the elements listed in the Annex, unless the affected Partner State otherwise agrees.

Article 15 Funding

1. Each Partner shall bear the costs of fulfilling its respective responsibilities under this Agreement, including sharing on an equitable basis the agreed common costs of the operation of the Space Station, as provided in the MOUs and implementing arrangements.

2. Financial obligations of each Partner pursuant to this Agreement are subject to its funding procedures and the availability of appropriated funds. Recognizing the importance of Space Station cooperation, each Partner undertakes to make its best efforts to obtain approval for funds to meet those obligations, consistent with its respective funding procedures.

3. In the event that funding problems arise that may affect a Partner's ability to fulfill its responsibilities in Space Station cooperation, that Partner, acting through its Cooperating Agency, shall notify and consult with the other Cooperating Agencies. If necessary, the Partners may also consult.

dessus, soit un amendement du présent Accord soit un accord distinct auquel les Etats-Unis sont parties, si cette adjonction porte sur la base habitée ou si elle a une incidence technique ou opérationnelle sur cette base habitée ou sur le système de transport spatial de la NASA, pour s'assurer que cette adjonction est compatible avec les responsabilités d'ensemble des Etats-Unis en matière de programme telles qu'elles sont énoncées à l'article 7.

5. Après la coordination et les examens prévus au paragraphe 3 ci-dessus, l'adjonction de capacité par un Partenaire requiert de celui-ci une notification préalable aux autres Partenaires et un accord avec les Etats-Unis, si cette adjonction porte sur la base habitée ou si elle a une incidence technique ou opérationnelle, sur cette base habitée ou sur le système de transport spatial de la NASA, pour s'assurer que cette adjonction est compatible avec les responsabilités d'ensemble des Etats-Unis en matière de programme telles qu'elles sont énoncées à l'article 7.

6. Un Partenaire susceptible d'être affecté par l'adjonction de capacité visée aux paragraphes 4 et 5 ci-dessus peut demander des consultations avec les autres Partenaires comme prévu à l'article 23.

7. L'adjonction de capacité ne modifie en aucun cas les droits et obligations d'un Etat partenaire, au titre du présent Accord et des Mémoires d'Accord, en ce qui concerne les éléments énumérés en Annexe, sauf si l'Etat partenaire intéressé accepte qu'il en soit autrement.

Article 15 Financement

1. Chaque Partenaire prend à sa charge les dépenses nécessaires pour s'acquitter de ses propres responsabilités au titre du présent Accord, y compris le partage équitable des frais communs d'exploitation de la Station spatiale agréés, comme prévu dans les Mémoires d'Accord et les arrangements d'application.

2. Les obligations financières de chaque Partenaire en application du présent Accord sont subordonnées à ses procédures de financement et à la disponibilité des fonds budgétaires. Reconnaisant l'importance de la coopération relative à la Station spatiale, chaque Partenaire s'engage à faire tout son possible pour obtenir la mise en place des fonds nécessaires pour s'acquitter de telles obligations, dans la mesure compatible avec ses procédures de financement.

3. S'il se pose des problèmes de financement susceptibles d'affecter la capacité d'un Partenaire de s'acquitter de ses responsabilités au titre de la coopération relative à la Station spatiale, celui-ci, agissant par l'intermédiaire de son Agence coopérante, en informe les autres Agences coopérantes et se consulte avec elles. Les Partenaires également peuvent se consulter si nécessaire.

(4) Die Partner sind bestrebt, während der Durchführung der Zusammenarbeit bei der Raumstation den Zahlungsverkehr auf ein Mindestmaß zu beschränken, wozu die betreffenden Partner auch den Austausch von Leistungen vereinbaren können.

4. The Partners shall seek to minimize the exchange of funds in the implementation of Space Station cooperation, including, if the concerned Partners agree, through the use of barter.

4. Dans la mise en œuvre de la coopération relative à la Station spatiale, les Partenaires s'efforcent de réduire au minimum les échanges de fonds, y compris, si les Partenaires intéressés l'acceptent, en procédant à des échanges.

Artikel 16

Gegenseitiger Haftungsausschluß

(1) Zweck dieses Artikels ist es, die gegenseitige Haftung der Partnerstaaten und zugehörigen Stellen auszuschließen, um die Beteiligung an der Erforschung, Erschließung und Nutzung des Weltraums mittels der Raumstation zu fördern. Um dies zu erreichen, wird dieser gegenseitige Haftungsausschluß weit ausgelegt.

1. The objective of this Article is to establish a cross-waiver of liability by the Partner States and related entities in the interest of encouraging participation in the exploration, exploitation, and use of outer space through the Space Station. This cross-waiver of liability shall be broadly construed to achieve this objective.

1. Le présent article a pour objet d'établir une renonciation mutuelle à recours en matière de responsabilité de la part des Etats partenaires et des entités associées en vue d'encourager la participation à l'exploration, à l'exploitation et à l'utilisation de l'espace extra-atmosphérique au moyen de la Station spatiale. Pour atteindre cet objectif, cette renonciation mutuelle à recours est interprétée largement.

(2) Im Sinne dieses Artikels

2. For the purposes of this Article:

(a) umfaßt der Ausdruck „Partnerstaat“ auch seine zusammenarbeitende Stelle. Er umfaßt auch jeden in der Vereinbarung zwischen der NASA und der Regierung Japans benannten Rechtsträger, der die zusammenarbeitende Stelle der Regierung Japans bei der Durchführung der genannten Vereinbarung unterstützt;

(a) A "Partner State" includes its Cooperating Agency. It also includes any entity specified in the MOU between NASA and the Government of Japan to assist the Government of Japan's Cooperating Agency in the implementation of that MOU.

(a) L'expression «Etat partenaire» inclut son Agence coopérante. Cette expression inclut également toute entité désignée dans le Memorandum d'Accord entre la NASA et le Gouvernement du Japon pour aider l'Agence coopérante du Gouvernement du Japon dans la mise en œuvre dudit Memorandum d'Accord.

(b) bedeutet der Ausdruck „zugehörige Stelle“

(b) The term "related entity" means:

(b) L'expression «entité associée» désigne:

(1) einen Auftragnehmer oder Unterauftragnehmer eines Partnerstaats auf jeder Ebene,

(1) a contractor or subcontractor of a Partner State at any tier;

(1) un contractant ou un sous-contractant d'un Etat partenaire à quelque niveau que ce soit,

(2) einen Nutzer oder Kunden eines Partnerstaats auf jeder Ebene oder

(2) a user or customer of a Partner State at any tier; or

(2) un utilisateur ou un client d'un Etat partenaire, à quelque niveau que ce soit, ou

(3) einen Auftragnehmer oder Unterauftragnehmer eines Nutzers oder Kunden eines Partnerstaats auf jeder Ebene.

(3) a contractor or subcontractor of a user or customer of a Partner State at any tier.

(3) un contractant ou un sous-contractant d'un utilisateur ou d'un client d'un Etat partenaire à quelque niveau que ce soit.

Die Ausdrücke „Auftragnehmer“ und „Unterauftragnehmer“ umfassen Lieferanten jeder Art;

“Contractors” and “subcontractors” include suppliers of any kind.

Les «contractants» et les «sous-contractants» comprennent les fournisseurs de toute nature.

(c) bedeutet der Ausdruck „Schaden“

(c) The term “damage” means:

(c) Le terme «dommage» désigne:

(1) Körperverletzung oder sonstige Gesundheitsbeeinträchtigung oder Tod einer Person,

(1) bodily injury to, or other impairment of health of, or death of, any person;

(1) les blessures corporelles ou autres atteintes à la santé causées à une personne ou le décès d'une personne;

(2) Schädigung oder Verlust von Vermögen oder Nutzungsausfall in bezug auf Vermögen,

(2) damage to, loss of, or loss of use of any property;

(2) les dommages matériels, la perte d'un bien ou de son usage;

(3) Einkommensverlust oder entgangenen Gewinn oder

(3) loss of revenue or profits; or

(3) la perte de recettes ou de profits; ou

(4) andere unmittelbare, mittelbare oder Folgeschäden;

(4) other direct, indirect or consequential damage.

(4) les autres dommages directs, indirects ou consécutifs.

(d) bedeutet der Ausdruck „Trägerfahrzeug“ einen Gegenstand (oder Teil eines Gegenstands), der gestartet werden soll, von der Erde gestartet wurde oder zur Erde zurückkehrt und Nutzlasten oder Personen oder beides trägt;

(d) The term “launch vehicle” means an object (or any part thereof) intended for launch, launched from Earth, or returning to Earth which carries payloads or persons, or both.

(d) Le terme «lanceur» désigne un objet (ou une partie d'un objet) destiné au lancement, lancé à partir de la Terre, ou revenant sur Terre et emportant des charges utiles ou des personnes ou les deux.

(e) bedeutet der Ausdruck „Nutzlast“ alle Sachen, die auf oder in einem Trägerfahrzeug oder der Raumstation mitgeführt oder eingesetzt werden sollen;

(e) The term “payload” means all property to be flown or used on or in a launch vehicle or the Space Station.

(e) Le terme «charge utile» désigne tout bien destiné à être embarqué ou utilisé dans ou sur un lanceur ou la Station spatiale.

(f) bedeutet der Ausdruck „geschützte Weltraumarbeiten“ alle im Rahmen dieses Übereinkommens, der Vereinbarungen und der Durchführungsregelungen durchgeführten Trägerfahrzeug-, Raumstations- und Nutzlasttätigkeiten auf der Erde, im Weltraum und auf dem Weg zwischen der Erde und dem Weltraum. Hierzu gehört unter anderem folgendes:

- (1) Forschung, Entwurf, Entwicklung, Erprobung, Fertigung, Zusammenbau, Integration, Betrieb und Nutzung von Träger- und Transferfahrzeugen (z.B. des Orbitalen Manövrierfahrzeugs), der Raumstation und von Nutzlasten sowie der zugehörigen Unterstützungsausrüstungen, -anlagen und -leistungen;
- (2) alle Tätigkeiten betreffend Bodenunterstützungs-, Erprobungs-, Ausbildungs-, Simulations-, Lenkungs- und Steuerungsausrüstungen sowie zugehörige Anlagen und Dienstleistungen.

Der Ausdruck „geschützte Weltraumarbeiten“ umfaßt auch alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Raumstation nach Artikel 14. Der Ausdruck „geschützte Weltraumarbeiten“ umfaßt keine Tätigkeiten auf der Erde, die nach der Rückkehr von der Raumstation durchgeführt werden, um das Erzeugnis oder Verfahren einer Nutzlast für andere Zwecke als für die mit der Raumstation zusammenhängenden Tätigkeiten im Rahmen dieses Übereinkommens weiterzuentwickeln.

(3) (a) Jeder Partnerstaat erklärt sich mit einem gegenseitigen Haftungsausschluß einverstanden, wonach jeder Partnerstaat auf alle Ansprüche gegen die unter den Nummern 1 bis 3 aufgeführten Stellen und Personen wegen Schäden, die aus geschützten Weltraumarbeiten entstehen, verzichtet. Dieser gegenseitige Haftungsausschluß gilt nur, wenn die schädigende Person, Stelle oder Sache an geschützten Weltraumarbeiten beteiligt ist und die geschädigte Person, Stelle oder Sache infolge ihrer Beteiligung an geschützten Weltraumarbeiten geschädigt wird. Der gegenseitige Haftungsausschluß gilt für alle Schadensersatzansprüche ungeachtet ihres Rechtsgrunds, der unter anderem aus Delikt und unerlaubter Handlung (einschließlich Fahrlässigkeit jeden Grades und jeder Art) oder Vertrag bestehen kann, gegen

- (1) einen anderen Partnerstaat;
- (2) eine zugehörige Stelle eines anderen Partnerstaats;
- (3) die Beschäftigten der unter den Nummern 1 und 2 bezeichneten Stellen.

(f) The term "Protected Space Operations" means all launch vehicle activities, Space Station activities, and payload activities on Earth, in outer space, or in transit between Earth and outer space in implementation of this Agreement, the MOUs, and implementing arrangements. It includes, but is not limited to:

- (1) research, design, development, test, manufacture, assembly, integration, operation, or use of launch or transfer vehicles (for example, the Orbital Maneuvering Vehicle), the Space Station, or a payload, as well as related support equipment and facilities and services;
- (2) all activities related to ground support, test, training, simulation, or guidance and control equipment and related facilities or services.

"Protected Space Operations" also includes all activities related to evolution of the Space Station, as provided for in Article 14. "Protected Space Operations" excludes activities on Earth which are conducted on return from the Space Station to develop further a payload's product or process for use other than for Space Station related activities in implementation of this Agreement.

3. (a) Each Partner State agrees to a cross-waiver of liability pursuant to which each Partner State waives all claims against any of the entities or persons listed in subparagraphs 3 (a) (1) through 3 (a) (3) below based on damage arising out of Protected Space Operations. This cross-waiver shall apply only if the person, entity, or property causing the damage is involved in Protected Space Operations and the person, entity, or property damaged is damaged by virtue of its involvement in Protected Space Operations. The cross-waiver shall apply to any claims for damage, whatever the legal basis for such claims, including but not limited to delict and tort (including negligence of every degree and kind) and contract, against:

- (1) another Partner State;
- (2) a related entity of another Partner State;
- (3) the employees of any of the entities identified in subparagraphs 3 (a) (1) and 3 (a) (2) above.

(f) L'expression «opérations spatiales protégées» désigne toutes les activités relatives au lanceur, à la Station spatiale et aux charges utiles à Terre, dans l'espace extra-atmosphérique ou en transit entre la Terre et l'espace extra-atmosphérique en application du présent Accord, des Mémoires d'Accord et des arrangements d'application. Cette expression comprend sans s'y limiter:

- (1) la recherche, la conception, le développement, les essais, la fabrication, l'assemblage, l'intégration, l'exploitation ou l'utilisation de lanceurs ou de véhicules de transfert (par exemple, le Véhicule de Manoeuvre en Orbite), de la Station spatiale, ou d'une charge utile ainsi que des équipements, installations et services de soutien connexes;
- (2) toutes les activités liées au soutien sol, aux essais, à la formation, à la simulation ou aux équipements de pilotage et de contrôle et aux installations ou services connexes.

L'expression «opérations spatiales protégées» désigne également toutes les activités liées à l'évolution de la Station spatiale, comme prévu à l'article 14. Ne sont pas considérées comme «opérations spatiales protégées» les activités menées sur Terre au retour de la Station spatiale pour poursuivre le développement entrepris sur une charge utile d'un produit ou d'un procédé, à des fins autres que des activités liées à la Station spatiale en application du présent Accord.

3. (a) Chaque Etat partenaire consent à une renonciation à recours par laquelle il renonce à toute demande de réparation à l'encontre de l'une quelconque des entités ou des personnes énumérées aux alinéas 3 (a) (1) à 3 (a) (3) ci-dessous en cas de dommages découlant d'opérations spatiales protégées. Cette renonciation mutuelle à recours ne s'applique que dans le cas où la personne, l'entité ou le bien ayant causé le dommage participe à des opérations spatiales protégées et où la personne, l'entité ou le bien lésé l'a été du fait de sa participation à des opérations spatiales protégées. La renonciation mutuelle à recours s'applique à toutes demandes de réparation en cas de dommage, quelle qu'en soit la base juridique, ce qui inclut, sans s'y limiter, les délits et les quasi-délits, (y compris la négligence à quelque degré et de quelque nature que ce soit), ainsi que les contrats, à l'encontre:

- (1) d'un autre Etat partenaire;
- (2) d'une entité associée d'un autre Etat partenaire;
- (3) des employés de l'une quelconque des entités énumérées aux alinéas 3(a)(1) et 3(a)(2) ci-dessus.

(b) Ferner dehnt jeder Partnerstaat den unter Buchstabe a vorgesehenen gegenseitigen Haftungsausschluß auf seine zugehörigen Stellen aus, indem er durch Vertrag oder auf andere Weise ihre Einwilligung erwirkt, auf alle Ansprüche gegen die unter Buchstabe a Nummern 1 bis 3 bezeichneten Stellen und Personen zu verzichten.

(c) Zur Vermeidung von Unklarheiten wird festgestellt, daß dieser gegenseitige Haftungsausschluß sich auch auf die gegenseitige Haftung nach dem Haftungsübereinkommen erstreckt, sofern die schädigende Person, Stelle oder Sache an geschützten Weltraumarbeiten beteiligt ist und die geschädigte Person, Stelle oder Sache infolge ihrer Beteiligung an geschützten Weltraumarbeiten geschädigt wird.

(d) Ungeachtet der anderen Bestimmungen dieses Artikels gilt dieser gegenseitige Haftungsausschluß nicht für

- (1) Ansprüche zwischen einem Partnerstaat und seiner zugehörigen Stelle oder zwischen seinen zugehörigen Stellen;
- (2) Ansprüche, die von einer natürlichen Person, ihrem Nachlaßpfleger, ihren Hinterbliebenen oder Rechtsnachfolgern wegen Körperverletzung oder Tod dieser natürlichen Person geltend gemacht werden;
- (3) Ansprüche wegen Schäden, die durch vorsätzliches Fehlverhalten verursacht werden;
- (4) Ansprüche in bezug auf geistiges Eigentum.

(e) Dieser Artikel kann nicht so ausgelegt werden, als begründe er Ansprüche oder Klagen, die anderweitig nicht begründet sind.

Artikel 17

Haftungsübereinkommen

(1) Sofern Artikel 16 nichts anderes bestimmt, bleiben die Partnerstaaten und die EWO nach dem Haftungsübereinkommen haftbar.

(2) Wird nach dem Haftungsübereinkommen ein Anspruch geltend gemacht, so konsultieren die Partner (und gegebenenfalls die EWO) einander umgehend über eine mögliche Haftung, über eine Aufteilung der Haftung und über die Verteidigung gegen diesen Anspruch.

(3) Für die Erbringung von Start- und Rückfuhrdiensten nach Artikel 12 Absatz 2 können die betreffenden Partner (und gegebenenfalls die EWO) gesonderte Übereinkünfte über die Aufteilung einer möglichen gesamtschuldnerischen Haftung nach dem Haftungsübereinkommen schließen.

(b) In addition, each Partner State shall extend the cross-waiver of liability as set forth in subparagraph 3(a) above to its own related entities by requiring them, by contract or otherwise, to agree to waive all claims against the entities or persons identified in subparagraphs 3 (a) (1) through 3 (a) (3) above.

(c) For avoidance of doubt, this cross-waiver of liability includes a cross-waiver of liability arising from the Liability Convention where the person, entity, or property causing the damage is involved in Protected Space Operations and the person, entity, or property damaged is damaged by virtue of its involvement in Protected Space Operations.

(d) Notwithstanding the other provisions of this Article, this cross-waiver of liability shall not be applicable to:

- (1) claims between a Partner State and its own related entity or between its own related entities;
- (2) claims made by a natural person, his/her estate, survivors, or subrogees for injury or death of such natural person;
- (3) claims for damage caused by willful misconduct;
- (4) intellectual property claims.

(e) Nothing in this Article shall be construed to create the basis for a claim or suit where none would otherwise exist.

Article 17

Liability Convention

1. Except as otherwise provided in Article 16, the Partner States, as well as ESA, shall remain liable in accordance with the Liability Convention.

2. In the event of a claim arising out of the Liability Convention, the Partners (and ESA, if appropriate) shall consult promptly on any potential liability, on any apportionment of such liability, and on the defense of such claim.

3. Regarding the provision of launch and return services provided for in Article 12 (2), the Partners concerned (and ESA, if appropriate) may conclude separate agreements regarding the apportionment of any potential joint and several liability arising out of the Liability Convention.

(b) En outre, chaque Etat partenaire étend la renonciation à recours décrite à l'alinéa 3 (a) ci-dessus à ses propres entités associées en leur demandant, par contrat ou de toute autre manière, d'accepter de renoncer à toute demande de réparation à l'encontre des entités ou personnes énumérées aux alinéas 3 (a) (1) à 3 (a) (3) ci-dessus.

(c) Pour éviter toute ambiguïté, la présente renonciation mutuelle à recours comprend la renonciation à une demande de réparation en cas de responsabilité découlant de la Convention sur la responsabilité, lorsque la personne, l'entité ou le bien ayant causé le dommage participe à des opérations spatiales protégées et lorsque la personne, l'entité ou le bien lésé l'a été du fait de sa participation à des opérations spatiales protégées.

(d) Nonobstant les autres dispositions du présent article, la présente renonciation mutuelle à recours n'est pas applicable aux demandes de réparation:

- (1) entre un Etat partenaire et son entité associée ou entre ses entités associées;
- (2) émanant, en cas de blessure ou de décès d'une personne physique, de cette personne, de ses héritiers, de ses ayants-droits ou de ses subrogés;
- (3) pour dommage résultant d'une faute intentionnelle;
- (4) au titre de la propriété intellectuelle.

(e) Aucune disposition du présent article ne doit être interprétée comme ouvrant droit à une demande de réparation ou à une poursuite qui autrement n'aurait pas été fondée.

Article 17

Convention sur la responsabilité

1. Sauf dispositions contraires de l'article 16, les Etats partenaires, ainsi que l'ASE, restent responsables conformément aux dispositions de la Convention sur la responsabilité.

2. Dans le cas d'une demande en réparation fondée sur les dispositions de la Convention sur la responsabilité, les Partenaires (et l'ASE, le cas échéant) se consultent dans les meilleurs délais sur toute responsabilité éventuelle, sur toute répartition de cette responsabilité et sur la défense à opposer à cette demande.

3. En ce qui concerne la fourniture de services de lancement et de retour sur Terre prévus à l'article 12.2, les Partenaires intéressés (et l'ASE, le cas échéant) peuvent conclure des accords distincts relatifs à la répartition de la responsabilité solidaire éventuelle découlant de la Convention sur la responsabilité.

Artikel 18**Zoll und Einreise**

(1) Jeder Partnerstaat erleichtert vorbehaltlich seiner Gesetze und sonstigen Vorschriften die für die Durchführung dieses Übereinkommens notwendigen Reisen von Personen und die für seine Durchführung notwendige Beförderung von Gütern in sein Hoheitsgebiet und aus seinem Hoheitsgebiet.

(2) Jeder Partnerstaat erleichtert vorbehaltlich seiner Gesetze und sonstigen Vorschriften die Ausstellung entsprechender Einreise- und Aufenthaltsdokumente für Staatsangehörige eines anderen Partnerstaats und ihre Familienangehörigen, die in sein Hoheitsgebiet einreisen, aus ihm ausreisen oder sich darin aufhalten, um für die Durchführung dieses Übereinkommens notwendige Aufgaben wahrzunehmen.

(3) Jeder Partnerstaat ist bestrebt, für die zur Durchführung dieses Übereinkommens notwendigen Güter bei der Einfuhr in sein Hoheitsgebiet Freiheit von Zöllen und sonstigen ähnlichen Abgaben zu gewähren.

Artikel 19**Austausch von Daten und Gütern**

(1) Sofern in diesem Absatz nichts anderes bestimmt ist, gibt jeder Partner über seine zusammenarbeitende Stelle alle technischen Daten und Güter weiter, die (von den beiden an der Weitergabe Beteiligten) für erforderlich gehalten werden, um die Aufgaben der zusammenarbeitenden Stelle dieses Partners aufgrund der einschlägigen Vereinbarungen und Durchführungsregelungen zu erfüllen. Jeder Partner verpflichtet sich, jedes Ersuchen um technische Daten oder Güter, das von der zusammenarbeitenden Stelle eines anderen Partners für Zwecke der Zusammenarbeit bei der Raumstation vorgelegt wird, zügig zu erledigen. Dieser Absatz verpflichtet einen Partnerstaat nicht, technische Daten und Güter weiterzugeben, wenn seine innerstaatlichen Gesetze oder sonstigen Vorschriften dem entgegenstehen.

(2) Die Partner werden sich nach Kräften bemühen, Ersuchen um die Genehmigung der Weitergabe technischer Daten und Güter durch andere Personen oder Stellen als die Partner oder ihre zusammenarbeitenden Stellen (z.B. der sich wahrscheinlich entwickelnde Austausch von Unternehmen zu Unternehmen) zügig zu erledigen, und werden eine solche Weitergabe im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit bei der Raumstation im Rahmen dieses Übereinkommens fördern und erleichtern. Ansonsten fällt diese Weitergabe nicht unter die Bedingungen dieses Artikels. Auf diese Weitergabe finden die innerstaatlichen Gesetze und sonstigen Vorschriften Anwendung.

(3) Die Partner stimmen darin überein, daß für die Weitergabe technischer Daten und Güter aufgrund dieses Übereinkommens die in diesem Absatz vorgesehenen Einschränkungen gelten. Technische Daten

Article 18**Customs and Immigration**

1. Each Partner State shall facilitate the movement of persons and goods necessary to implement this Agreement into and out of its territory, subject to its laws and regulations.

2. Subject to its laws and regulations, each Partner State shall facilitate provision of the appropriate entry and residence documentation for nationals and families of nationals of another Partner State who enter or exit or reside within the territory of the first Partner State in order to carry out functions necessary for the implementation of this Agreement.

3. Each Partner State shall seek to accord entry into its territory free of customs duties and other similar charges to such goods necessary for the implementation of this Agreement.

Article 19**Exchange of Data and Goods**

1. Except as otherwise provided in this paragraph, each Partner, acting through its Cooperating Agency, shall transfer all technical data and goods considered to be necessary (by both parties to any transfer) to fulfill the responsibilities of that Partner's Cooperating Agency under the relevant MOUs and implementing arrangements. Each Partner undertakes to handle expeditiously any request for technical data or goods presented by the Cooperating Agency of another Partner for the purposes of Space Station cooperation. This paragraph shall not require a Partner State to transfer any technical data and goods in contravention of its national laws or regulations.

2. The Partners shall make their best efforts to handle expeditiously requests for authorization of transfers of technical data and goods by persons or entities other than the Partners or their Cooperating Agencies (for example, company-to-company exchanges which are likely to develop), and they shall encourage and facilitate such transfers in connection with the Space Station cooperation under this Agreement. Otherwise, such transfers are not covered by the terms and conditions of this Article. National laws and regulations shall apply to such transfers.

3. The Partners agree that transfers of technical data and goods under this Agreement shall be subject to the restrictions set forth in this paragraph. Technical data or goods not covered by the restrictions set

Article 18**Douanes et Immigration**

1. Chaque Etat partenaire facilite, dans le respect de sa législation et de sa réglementation, l'entrée et la sortie de son territoire pour les personnes et les biens nécessaires aux fins de mise en oeuvre du présent Accord.

2. Chaque Etat partenaire facilite, dans le respect de sa législation et de réglementation, la fourniture de la documentation applicable en matière d'entrée et de résidence sur son territoire aux ressortissants d'un autre Etat partenaire et aux membres de leur famille qui entrent sur son territoire, en sortent ou y résident pour y exercer des fonctions nécessaires à la mise en oeuvre du présent Accord.

3. Chaque Etat partenaire s'efforce d'autoriser l'entrée sur son territoire des biens nécessaires à la mise en oeuvre du présent Accord en franchise des droits de douane et autres taxes similaires.

Article 19**Echange de données et de biens**

1. Sauf dans la mesure où le présent paragraphe en dispose autrement, chaque Partenaire, agissant par l'intermédiaire de son Agence coopérante, transfère toutes les données techniques et tous les biens considérés (par les deux parties au transfert) comme nécessaires à l'Agence coopérante de ce Partenaire pour s'acquitter de ses obligations au titre des Mémoires d'Accord et arrangements d'application pertinents. Chaque Partenaire s'engage à traiter avec célérité toute demande de données techniques ou de biens présentée par l'Agence coopérante d'un autre Partenaire à des fins de coopération relative à la Station spatiale. Le présent paragraphe ne fait pas obligation à un Etat partenaire de transférer des données techniques ou des biens en violation de sa législation ou de sa réglementation nationales.

2. Les Partenaires font tout leur possible pour traiter avec célérité les demandes d'autorisation de transferts de données techniques et de biens par des personnes ou par des entités autres que les Partenaires ou leurs Agences coopérantes (par exemple, les échanges entre firmes qui se développeront vraisemblablement) et ils encouragent et facilitent ces transferts pour les besoins de la coopération relative à la Station spatiale au titre du présent Accord. Ces transferts ne sont pas autrement couverts par les dispositions du présent article. Ils sont régis par les législations et réglementations nationales.

3. Les Partenaires conviennent que les transferts de données techniques et de biens au titre du présent Accord sont assujettis aux restrictions énoncées dans le présent paragraphe. Sauf restrictions résultant

oder Güter, die nicht unter die in diesem Absatz vorgesehenen Einschränkungen fallen, werden uneingeschränkt weitergegeben, sofern sie nicht durch innerstaatliche Gesetze oder sonstige Vorschriften anderweitig eingeschränkt sind.

forth in this paragraph shall be transferred without restrictions, except as otherwise restricted by national laws or regulations.

par ailleurs de la législation ou de la réglementation nationales, les données techniques ou les biens non couverts par les restrictions énoncées dans le présent paragraphe sont transférés sans restriction.

- (a) Die zusammenarbeitende Stelle, welche die technischen Daten oder Güter liefert, versieht diejenigen, die für Ausfuhrüberwachungszwecke geschützt werden müssen, mit einem Vermerk oder einem anderen besonderen Kennzeichen. In diesem Vermerk oder Kennzeichen sind alle besonderen Bedingungen anzugeben, unter denen solche technischen Daten oder Güter von der empfangenden zusammenarbeitenden Stelle und ihren Auftragnehmern und Unterauftragnehmern benutzt werden können, darunter 1. daß solche technischen Daten oder Güter nur zur Erfüllung der Aufgaben der empfangenden zusammenarbeitenden Stelle aufgrund dieses Übereinkommens und der einschlägigen Vereinbarungen benutzt werden dürfen und 2. daß solche technischen Daten oder Güter nur mit vorheriger schriftlicher Erlaubnis des liefernden Partnerstaats, die über seine zusammenarbeitende Stelle erteilt wird, von anderen Personen oder Stellen als der empfangenden zusammenarbeitenden Stelle, ihren Auftragnehmern oder Unterauftragnehmern oder zu anderen Zwecken benutzt werden dürfen.

(a) The furnishing Cooperating Agency shall mark with a notice, or otherwise specifically identify, the technical data or goods that are to be protected for export control purposes. Such a notice or identification shall indicate any specific conditions regarding how such technical data or goods may be used by the receiving Cooperating Agency and its contractors and subcontractors, including (1) that such technical data or goods shall be used only for the purposes of fulfilling the receiving Cooperating Agency's responsibilities under this Agreement and the relevant MOUs, and (2) that such technical data or goods shall not be used by persons or entities other than the receiving Cooperating Agency, its contractors or subcontractors, or for any other purposes, without the prior written permission of the furnishing Partner State, acting through its Cooperating Agency.

(a) L'Agence coopérante qui fournit les données techniques ou les biens signale par une notice ou désigne spécifiquement de toute autre manière les données techniques ou biens qui doivent être protégés aux fins du contrôle à l'exportation. Cette notice ou désignation indique toute condition spécifique concernant la façon dont ces données techniques ou biens peuvent être utilisés par l'Agence coopérante qui les reçoit, ses contractants et sous-contractants, y compris (1) que ces données techniques ou biens ne peuvent être utilisés par l'Agence coopérante qui les reçoit qu'aux fins des responsabilités dont elle doit s'acquitter au titre du présent Accord et des Mémoires d'Accord pertinents et (2) que ces données techniques ou biens ne peuvent être utilisées par des personnes ou entités autres que l'Agence coopérante qui les reçoit, ses contractants ou sous-contractants, non plus qu'être utilisées à quelque autre fin que ce soit, sans l'autorisation écrite préalable de l'Etat partenaire qui les fournit, agissant par l'intermédiaire de son Agence coopérante.
- (b) Die liefernde zusammenarbeitende Stelle versieht die technischen Daten, die zur Wahrung von Schutzrechten geschützt werden müssen, mit einem Vermerk. In diesem Vermerk sind alle besonderen Bedingungen anzugeben, unter denen solche technischen Daten von der empfangenden zusammenarbeitenden Stelle und ihren Auftragnehmern und Unterauftragnehmern benutzt werden können, darunter 1. daß solche technischen Daten nur für die Erfüllung der Aufgaben der empfangenden zusammenarbeitenden Stelle aufgrund dieses Übereinkommens und der einschlägigen Vereinbarungen benutzt, vervielfältigt oder mitgeteilt werden dürfen und 2. daß solche technischen Daten nur mit vorheriger schriftlicher Erlaubnis des liefernden Partnerstaats, die über seine zusammenarbeitende Stelle erteilt wird, von anderen Personen oder Stellen als der empfangenden zusammenarbeitenden Stelle, ihren Auftragnehmern oder Unterauftragnehmern oder zu anderen Zwecken benutzt werden dürfen.

(b) The furnishing Cooperating Agency shall mark with a notice the technical data that are to be protected for proprietary rights purposes. Such notice shall indicate any specific conditions regarding how such technical data may be used by the receiving Cooperating Agency and its contractors and subcontractors, including (1) that such technical data shall be used, duplicated, or disclosed only for the purposes of fulfilling the receiving Cooperating Agency's responsibilities under this Agreement and the relevant MOUs, and (2) that such technical data shall not be used by persons or entities other than the receiving Cooperating Agency, its contractors or subcontractors, or for any other purposes, without the prior written permission of the furnishing Partner State, acting through its Cooperating Agency.

(b) L'Agence coopérante qui fournit les données techniques signale par une notice celles qui doivent faire l'objet d'une protection au titre des droits de propriété. Cette notice indique toute condition spécifique concernant les modalités d'utilisation de ces données techniques par l'Agence coopérante qui les reçoit, ses contractants et sous-contractants, y compris (1) que ces données techniques ne peuvent être utilisées, reproduites ou communiquées à l'Agence coopérante qui les reçoit qu'aux fins des responsabilités dont elle doit s'acquitter au titre du présent Accord et des Mémoires d'Accord pertinents, et (2) que ces données techniques ne peuvent être utilisées par des personnes ou entités autres que l'Agence coopérante qui les reçoit, ses contractants ou sous-contractants, non plus qu'être utilisées à quelque autre fin que ce soit, sans l'autorisation écrite préalable de l'Etat partenaire qui les fournit, agissant par l'intermédiaire de son Agence coopérante.
- (c) Unterliegen technische Daten oder Güter, die aufgrund dieses Übereinkommens weitergegeben werden, der Geheimhaltung, so versieht die liefernde zusammenarbeitende Stelle sie mit einem Vermerk oder einem anderen besonderen Kennzeichen. Der

(c) In the event that any technical data or goods transferred under this Agreement are classified, the furnishing Cooperating Agency shall mark with a notice, or otherwise specifically identify, such technical data or goods. The requested Partner State may require

(c) En cas de transfert au titre du présent Accord de données techniques ou de biens classifiés, l'Agence coopérante qui les fournit le signale par une notice ou désigne spécifiquement de quelque autre manière ces données techniques ou ces biens. L'Etat partenaire auquel

ersuchte Partnerstaat kann verlangen, daß diese Weitergabe nach einer Geheimhaltungsübereinkunft erfolgt, welche die Bedingungen für die Weitergabe und den Schutz solcher technischen Daten oder Güter enthält. Eine Weitergabe braucht nicht zu erfolgen, wenn der empfangende Partnerstaat nicht für den Schutz der Geheimhaltung von Patentanmeldungen sorgt, welche der Geheimhaltung unterliegende oder sonst für Zwecke der nationalen Sicherheit geheimgehaltene Informationen enthalten. Der Geheimhaltung unterliegende technische Daten oder Güter werden aufgrund dieses Übereinkommens nur weitergegeben, wenn beide Seiten der Weitergabe zustimmen.

(4) Jeder Partnerstaat unternimmt alle erforderlichen Schritte, um sicherzustellen, daß technische Daten oder Güter, die er nach Absatz 3 Buchstabe a, b oder c empfängt, von dem empfangenden Partnerstaat, seiner zusammenarbeitenden Stelle und anderen Personen und Stellen (einschließlich Auftragnehmern und Unterauftragnehmern), denen die technischen Daten oder Güter später weitergegeben werden, entsprechend den Bedingungen des Vermerks oder Kennzeichens behandelt werden. Jeder Partnerstaat und jede zusammenarbeitende Stelle unternehmen alle nach vernünftigem Ermessen erforderlichen Schritte, einschließlich der Gewährleistung angemessener Vertragsbedingungen in ihren Aufträgen und Unteraufträgen, um die unbefugte Benutzung, Mitteilung oder erneute Weitergabe solcher technischen Daten oder Güter oder den unbefugten Zugang dazu zu verhindern. Bei nach Absatz 3 Buchstabe c empfangenen technischen Daten oder Gütern gewährt der empfangende Partnerstaat oder die empfangende zusammenarbeitende Stelle diesen technischen Daten oder Gütern einen Schutzzumfang, der mindestens dem von dem liefernden Partnerstaat oder der liefernden zusammenarbeitenden Stelle gewährten Schutzzumfang gleichwertig ist.

(5) Es ist nicht die Absicht der Partner, durch dieses Übereinkommen oder die einschlägigen Vereinbarungen einem Empfänger weitergehende Rechte als das Recht auf Benutzung, Mitteilung oder erneute Weitergabe empfangener technischer Daten oder Güter im Einklang mit den nach diesem Artikel auferlegten Bedingungen zu gewähren.

(6) Der Rücktritt eines Partnerstaats von diesem Übereinkommen läßt die Rechte oder Pflichten hinsichtlich des Schutzes technischer Daten oder Güter, die vor diesem Rücktritt aufgrund dieses Übereinkommens weitergegeben wurden, unberührt, sofern in einer Rücktrittsvereinbarung nach Artikel 27 nichts anderes vereinbart wird.

(7) Für die Zwecke dieses Artikels gilt jede Weitergabe technischer Daten und Güter durch eine zusammenarbeitende Stelle an die EWO als für die EWO, für alle europäischen Partnerstaaten und für die

that any such transfer shall be pursuant to a security of information agreement or arrangement which sets forth the conditions for transferring and protecting such technical data or goods. A transfer need not be conducted if the receiving Partner State does not provide for the protection of the secrecy of patent applications containing information that is classified or otherwise held in secrecy for national security purposes. No classified technical data or goods shall be transferred under this Agreement unless both parties agree to the transfer.

4. Each Partner State shall take all necessary steps to ensure that technical data or goods received by it under subparagraphs 3 (a), 3 (b), or 3 (c) above shall be treated by the receiving Partner State, its Cooperating Agency, and other persons and entities (including contractors and subcontractors) to which the technical data or goods are subsequently transferred in accordance with the terms of the notice or identification. Each Partner State and Cooperating Agency shall take all reasonably necessary steps, including ensuring appropriate contractual conditions in their contracts and subcontracts, to prevent unauthorized use, disclosure, or retransfer of, or unauthorized access to, such technical data or goods. In the case of technical data or goods received under subparagraph 3 (c) above, the receiving Partner State or Cooperating Agency shall accord such technical data or goods a level of protection at least equivalent to the level of protection accorded by the furnishing Partner State or Cooperating Agency.

5. It is not the intent of the Partners to grant, through this Agreement or the relevant MOUs, any rights to a recipient beyond the right to use, disclose, or retransfer received technical data or goods consistent with conditions imposed under this Article.

6. Withdrawal from this Agreement by a Partner State shall not affect rights or obligations regarding the protection of technical data and goods transferred under this Agreement prior to such withdrawal, unless otherwise agreed in a withdrawal agreement pursuant to Article 27.

7. For the purposes of this Article, any transfer of technical data and goods by a Cooperating Agency to ESA shall be deemed to be destined to ESA, to all of the European Partner States, and to ESA's des-

ces données techniques ou ces biens sont demandés peut exiger que le transfert s'effectue sur la base d'un accord ou d'un arrangement sur la sécurité de l'information énonçant les conditions de transfert et de protection de ces données techniques ou de ces biens. Le transfert n'est pas obligatoire si l'Etat partenaire qui reçoit les données techniques ou les biens n'assure pas la protection du secret des demandes de brevet comportant des informations classifiées ou autrement tenues secrètes à des fins de sécurité nationale. Il n'est transféré au titre du présent Accord aucune donnée technique ni aucun bien classifiés à moins que les deux parties n'aient approuvé le transfert.

4. Chaque Etat partenaire prend toutes les mesures nécessaires pour faire en sorte que les données techniques ou biens reçus par lui au titre des alinéas 3 (a), 3 (b) ou 3 (c) ci-dessus soient traités par l'Etat partenaire qui les reçoit, son Agence coopérante et les autres personnes ou entités (y compris les contractants et sous-contractants) auxquels les données techniques ou biens sont par la suite transférés, conformément aux conditions fixées dans la notice ou la désignation. Chaque Etat partenaire et chaque Agence coopérante prend toutes les mesures nécessaires dans les limites du raisonnable, entre autres par la spécification de conditions contractuelles appropriées dans ses contrats et sous-contrats, pour prévenir l'utilisation, la communication ou le retransfert non autorisés de ces données techniques ou biens ou l'accès non autorisé à ces données techniques ou biens. Pour les données techniques ou biens reçus au titre de l'alinéa 3 (c) ci-dessus, l'Etat partenaire ou l'Agence coopérante qui les reçoit leur applique un niveau de protection au moins équivalent à celui appliqué par l'Etat partenaire ou l'Agence coopérante qui les fournit.

5. Par le présent Accord ou les Mémoires d'Accord pertinents, les Partenaires n'entendent accorder à un bénéficiaire d'autre droit que celui d'utiliser, de communiquer ou de retransférer des données techniques reçues, conformément aux conditions imposées par le présent article.

6. Le retrait du présent Accord d'un Etat partenaire n'affecte pas les droits et obligations en ce qui concerne la protection des données techniques et des biens transférés au titre du présent Accord avant ce retrait, sauf s'il en est autrement convenu dans un accord de retrait en application de l'article 27.

7. Aux fins du présent article, tout transfert par une Agence coopérante de données techniques ou de biens à l'ASE est considéré comme destiné à l'ASE, à tous les Etats partenaires européens ainsi qu'aux

von der EWO bezeichneten Auftragnehmer und Unterauftragnehmer für die Raumstation bestimmt, sofern bei der Weitergabe nicht ausdrücklich etwas anderes bestimmt wird.

Artikel 20

Behandlung von Daten und Gütern im Transit

Im Hinblick auf die Bedeutung des kontinuierlichen Betriebs und der uneingeschränkten internationalen Nutzung der Raumstation gestattet jeder Partnerstaat, soweit es seine anwendbaren Gesetze und sonstigen Vorschriften zulassen, den raschen Transit von Daten und Gütern der anderen Partner, ihrer zusammenarbeitenden Stellen und ihrer Nutzer. Dieser Artikel gilt nur für Daten oder Güter, die sich im Transit zu oder von der Raumstation befinden, wozu unter anderem der Transit zwischen seiner Staatsgrenze und einem Start- oder Landeplatz in seinem Hoheitsgebiet sowie zwischen einem Start- oder Landeplatz und der Raumstation gehört.

Artikel 21

Geistiges Eigentum

(1) Für die Zwecke dieses Übereinkommens ist der Begriff „geistiges Eigentum“ im Sinne des Artikels 2 des am 14. Juli 1967 in Stockholm beschlossenen Übereinkommens zur Errichtung der Weltorganisation für geistiges Eigentum zu verstehen.

(2) Vorbehaltlich dieses Artikels gilt für die Zwecke des Rechts des geistigen Eigentums eine Tätigkeit, die in oder an einem Flugelement der Raumstation durchgeführt wird, als ausschließlich im Hoheitsgebiet des Partnerstaats durchgeführt, der das Element registriert hat; was jedoch die von der EWO registrierten Elemente betrifft, kann jeder europäische Partnerstaat die Tätigkeit als in seinem Hoheitsgebiet durchgeführt betrachten. Zur Vermeidung von Unklarheiten wird festgestellt, daß die Teilnahme eines Partnerstaats, seiner zusammenarbeitenden Stelle oder seiner zugehörigen Stellen an einer Tätigkeit, die in oder an einem Raumstationsflugelement eines anderen Partners durchgeführt wird, an sich nicht die Hoheitsgewalt über eine solche Tätigkeit, wie in Satz 1 festgelegt, ändert oder berührt.

(3) Ein Partnerstaat wendet in bezug auf eine Erfindung, die in oder an einem Flugelement der Raumstation von einer Person gemacht wird, die nicht Staatsangehörige dieses Partnerstaats ist oder in diesem Staat ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, seine Rechtsvorschriften betreffend die Geheimhaltung von Erfindungen nicht so an, daß er die Einreichung einer Patentanmeldung in einem anderen Partnerstaat, der die Geheimhaltung von Patentanmeldungen schützt, welche der Geheimhaltung unterliegende oder sonst für Zwecke der nationalen Sicherheit geschützte Informationen enthalten, verhindert (indem er z.B. eine Frist vorschreibt oder die Einholung einer vorherigen Genehmigung verlangt).

ignated Space Station contractors and subcontractors, unless otherwise specifically provided for at the time of transfer.

Article 20

Treatment of Data and Goods in Transit

Recognizing the importance of the continuing operation and full international utilization of the Space Station, each Partner State shall, to the extent its applicable laws and regulations permit, allow the expeditious transit of data and goods of the other Partners, their Cooperating Agencies, and their users. This Article shall only apply to data and goods transiting to and from the Space Station, including but not limited to transit between its national border and a launch or landing site within its territory, and between a launch or landing site and the Space Station.

Article 21

Intellectual Property

1. For the purposes of this Agreement, "intellectual property" is understood to have the meaning of Article 2 of the Convention Establishing the World Intellectual Property Organization, done at Stockholm on 14 July 1967.

2. Subject to the provisions of this Article, for purposes of intellectual property law, an activity occurring in or on a Space Station flight element shall be deemed to have occurred only in the territory of the Partner State of that element's registry, except that for ESA-registered elements any European Partner State may deem the activity to have occurred within its territory. For avoidance of doubt, participation by a Partner State, its Cooperating Agency, or its related entities in an activity occurring in or on any other Partner's Space Station flight element shall not in and of itself alter or affect the jurisdiction over such activity provided for in the previous sentence.

3. In respect of an invention made in or on any Space Station flight element by a person who is not its national or resident, a Partner State shall not apply its laws concerning secrecy of inventions so as to prevent the filing of a patent application (for example, by imposing a delay or requiring prior authorization) in any other Partner State that provides for the protection of the secrecy of patent applications containing information that is classified or otherwise protected for national security purposes. This provision does not prejudice (a) the right of any Partner State in which a patent application is first filed to control the secrecy of such patent application or restrict its further filing; or (b) the right of any other

contractants and subcontractants of the Station spatiale désignés par l'ASE, sauf disposition contraire expressément prévue au moment du transfert.

Article 20

Traitement des données et des biens en transit

Reconnaissant l'importance de l'exploitation continue et de la pleine utilisation internationale de la Station spatiale, chaque Etat partenaire permet, dans la mesure où l'y autorisent sa législation et sa réglementation nationales, le transit rapide des données et des biens des autres partenaires, de leurs Agences coopérantes et de leurs utilisateurs. Le présent article ne s'applique qu'aux données et aux biens en transit à destination ou en provenance de la Station spatiale y compris, sans s'y limiter, le transit entre ses frontières nationales et un site de lancement ou d'atterrissage situé sur son territoire et le transit entre un site de lancement ou d'atterrissage et la Station spatiale.

Article 21

Propriété intellectuelle

1. Aux fins du présent Accord, l'expression «propriété intellectuelle» est prise au sens de l'article 2 de la Convention portant création de l'Organisation mondiale de la propriété intellectuelle, signée à Stockholm le 14 juillet 1967.

2. Pour l'application du droit en matière de propriété intellectuelle, et dans le respect des dispositions du présent article, une activité se déroulant dans ou sur un élément de vol de la Station spatiale est considérée comme ne s'étant déroulée que sur le territoire de l'Etat partenaire ayant immatriculé cet élément, à cette exception près que, pour les éléments immatriculés par l'ASE chaque Etat partenaire européen peut estimer que l'activité s'est déroulée dans les limites de son territoire. Pour éviter toute ambiguïté, la participation d'un Etat partenaire, de son Agence coopérante ou de ses entités associées à une activité se déroulant dans ou sur un élément de vol de la Station spatiale de tout autre Partenaire ne modifie ni n'affecte en soi la juridiction applicable à cette activité telle que la prévoit la phrase précédente.

3. Pour les inventions faites dans ou sur un élément de vol de la Station spatiale par une personne qui n'est pas ressortissante d'un Etat partenaire qui n'y réside pas, celui-ci n'applique pas sa législation en matière de secret de l'invention, dans la mesure où ceci empêcherait (par exemple en imposant un délai ou en exigeant une autorisation préalable), le dépôt d'une demande de brevet dans un autre Etat partenaire qui assure la protection du secret des demandes de brevet contenant des informations classifiées ou autrement protégées à des fins de sécurité nationale. Cette disposition n'affecte pas (a) le droit d'un Etat partenaire auprès duquel une demande de brevet est déposée en premier

Diese Bestimmung beeinträchtigt nicht a) das Recht eines Partnerstaats, in dem eine Patentanmeldung zuerst eingereicht wird, die Geheimhaltung der Patentanmeldung zu überwachen oder die weitere Anmeldung zu beschränken, oder b) das Recht eines anderen Partnerstaats, in dem eine Patentanmeldung später eingereicht wird, aufgrund einer internationalen Verpflichtung die Verbreitung einer Anmeldung zu beschränken.

(4) Ist eine natürliche oder juristische Person Inhaber von Rechten an geistigem Eigentum, die in mehr als einem europäischen Partnerstaat geschützt sind, so kann sie nur in einem dieser Staaten für ein und dieselbe in oder an einem von der EWO registrierten Element begangene Verletzung dieser Rechte an diesem geistigen Eigentum Schadensersatz erlangen. Führt ein und dieselbe Rechtsverletzung in oder an einem von der EWO registrierten Element zu Klagen mehrerer Inhaber von Rechten an geistigem Eigentum, weil mehr als ein europäischer Partnerstaat der Ansicht ist, daß die Tätigkeit in seinem Hoheitsgebiet durchgeführt wurde, so kann ein Gericht im Fall einer später erhobenen Klage eine einstweilige Aussetzung des Verfahrens beschließen, um das Ergebnis einer früher erhobenen Klage abzuwarten. Wurden mehrere Gerichtsverfahren eingeleitet, so schließt die Vollstreckung eines auf Entschädigung lautenden Urteils in einem dieser Verfahren jede weitere Entschädigung in jedem anhängigen oder künftigen Verfahren aus, das auf dieselbe Rechtsverletzung gegründet ist.

(5) Hinsichtlich einer Tätigkeit, die in oder an einem von der EWO registrierten Element durchgeführt wird, darf sich ein europäischer Partnerstaat nicht weigern, eine Lizenz für die Ausübung eines Rechts an geistigem Eigentum anzuerkennen, wenn diese Lizenz nach dem Recht eines der europäischen Partnerstaaten durchsetzbar ist; die Einhaltung der Bestimmungen einer solchen Lizenz schließt auch jeden Schadensersatz für eine Verletzung in einem europäischen Partnerstaat aus.

(6) Die vorübergehende Anwesenheit von Gegenständen, einschließlich der Bestandteile eines Flugelements, im Hoheitsgebiet eines Partnerstaats im Transit zwischen einem beliebigen Ort auf der Erde und einem von einem anderen Partnerstaat oder der EWO registrierten Raumstationsflugelement begründet an sich nicht die Einleitung eines Verfahrens wegen Patentverletzung im ersten Partnerstaat.

Artikel 22

Strafgerichtsbarkeit

Angesichts der einzigartigen und neuartigen Natur dieser besonderen internationalen Zusammenarbeit im Weltraum

1. können die Vereinigten Staaten, die europäischen Partnerstaaten, Japan und Kanada nach Artikel 5 Absatz 2

Partner State in which an application is subsequently filed to restrict, pursuant to any international obligation, the dissemination of an application.

4. Where a person or entity owns intellectual property which is protected in more than one European Partner State, that person or entity may not recover in more than one such State for the same act of infringement of the same rights in such intellectual property which occurs in or on an ESA-registered element. Where the same act of infringement in or on an ESA-registered element gives rise to actions by different intellectual property owners by virtue of more than one European Partner State's deeming the activity to have occurred in its territory, a court may grant a temporary stay of proceedings in a later-filed action pending the outcome of an earlier-filed action. Where more than one action is brought, satisfaction of a judgment rendered for damages in any of the actions shall bar further recovery of damages in any pending or future action for infringement based upon the same act of infringement.

5. With respect to an activity occurring in or on an ESA-registered element, no European Partner State shall refuse to recognize a license for the exercise of any intellectual property right if that license is enforceable under the laws of any European Partner State, and compliance with the provisions of such license shall also bar recovery for infringement in any European Partner State.

6. The temporary presence in the territory of a Partner State of any articles, including the components of a flight element, in transit between any place on Earth and any flight element of the Space Station registered by another Partner State or ESA shall not in itself form the basis for any proceedings in the first Partner State for patent infringement.

Article 22

Criminal Jurisdiction

In view of the unique and unprecedented nature of this particular international cooperation in space,

1. the United States, the European Partner States, Japan, and Canada may exercise criminal jurisdiction over the flight

lieu, de contrôler la confidentialité ou de limiter la possibilité de dépôts ultérieurs d'une telle demande ou (b) le droit de tout autre Etat partenaire auprès duquel une demande de brevet est déposée par la suite de restreindre, conformément aux obligations internationales, la diffusion d'une demande de brevet.

4. Lorsqu'une personne ou une entité détient des droits de propriété intellectuelle protégés dans plus d'un Etat partenaire européen, cette personne ou entité ne peut obtenir réparation dans plus d'un de ces Etats pour le même acte de violation des mêmes droits de propriété intellectuelle se produisant dans ou sur un élément immatriculé par l'ASE. Lorsque le même acte de violation dans ou sur un élément immatriculé par l'ASE donne lieu à l'engagement de procédures par différents titulaires de droits de propriété intellectuelle du fait que plus d'un Etat partenaire européen considère que l'acte s'est produit sur son territoire, un tribunal, dans l'attente du résultat d'une procédure en cours, peut décider la suspension temporaire d'une procédure engagée ultérieurement. Lorsque plusieurs procédures sont engagées, l'exécution d'un jugement accordant des dommages et intérêts, au titre de l'une d'entre elles, exclut toute indemnisation ultérieure au titre d'une action en cours ou future relative à un acte de violation fondée sur le même motif.

5. En ce qui concerne les activités se déroulant dans ou sur un élément immatriculé par l'ASE, aucun Etat partenaire européen ne peut refuser de reconnaître une licence pour l'exercice d'un quelconque droit de propriété intellectuelle si la validité de cette licence est reconnue par la législation de l'un des Etats partenaires européens, et l'observation des clauses de cette licence exclut par ailleurs toute indemnisation pour un acte de violation dans un Etat partenaire européen.

6. La présence temporaire sur le territoire d'un Etat partenaire de tous articles, y compris les composants d'un élément de vol, en transit entre un point quelconque au sol et un quelconque élément de vol de la Station spatiale immatriculé par un autre Etat partenaire ou par l'ASE ne constitue pas en soi un motif permettant d'engager, dans le premier Etat partenaire, une quelconque action pour violation de droits de propriété intellectuelle.

Article 22

Jurisdiction pénale

Eu égard au caractère unique et sans précédent de cette forme particulière de coopération internationale dans l'espace,

1. les Etats-Unis, les Etats partenaires européens, le Japon et le Canada peuvent, conformément aux dispositions de

Strafgerichtsbarkeit über die von ihnen bereitgestellten Flugelemente und über in oder an Flugelementen tätige Mitglieder des Personals, die ihre Staatsangehörigkeit besitzen, ausüben;

2. können die Vereinigten Staaten außerdem Strafgerichtsbarkeit ausüben, wenn eine Person, die nicht die Staatsangehörigkeit der Vereinigten Staaten besitzt, in oder an einem nicht den Vereinigten Staaten gehörenden Element, das entweder Bestandteil der bemannten Basis oder daran angedockt ist, eine strafbare Handlung begeht, welche die Sicherheit der bemannten Basis oder der dort befindlichen Mannschaftsmitglieder gefährdet; bevor jedoch auf dieser Grundlage ein Gerichtsverfahren eingeleitet wird,

(a) konsultieren sie den Partnerstaat, dessen Staatsangehöriger der Tatverdächtige ist, im Hinblick auf ihr beiderseitiges Interesse an dem Verfahren und

(b) haben sie

- (1) entweder die Zustimmung des betreffenden Partnerstaats zur weiteren Strafverfolgung erlangt oder,
- (2) wenn sie diese Zustimmung nicht erlangt haben, auch keine Zusicherung von diesem Partnerstaat erhalten, daß er beabsichtigt, seinen Staatsangehörigen aufgrund gleichartiger durch das Beweismaterial gestützter Beschuldigungen strafrechtlich zu verfolgen.

Artikel 23

Konsultationen

(1) Die Partner können einander über ihre zusammenarbeitenden Stellen in allen sich aus der Zusammenarbeit bei der Raumstation ergebenden Fragen konsultieren. Die Partner bemühen sich nach Kräften, diese Fragen durch Konsultationen zwischen allen oder einzelnen zusammenarbeitenden Stellen nach den in den Vereinbarungen niedergelegten Verfahren zu regeln.

(2) Jeder Partner kann um Konsultationen auf Regierungsebene mit einem anderen Partner über alle sich aus der Zusammenarbeit bei der Raumstation ergebenden Fragen ersuchen. Der ersuchte Partner entspricht diesem Ersuchen umgehend. Teilt der ersuchende Partner den Vereinigten Staaten mit, daß der Gegenstand der Konsultationen von allen Partnern geprüft werden sollte, so beraumen die Vereinigten Staaten zum frühestmöglichen Zeitpunkt multilaterale Konsultationen an und laden alle Partner dazu ein.

(3) Bedarf eine durch Konsultationen nicht geregelte Angelegenheit weiterhin der Regelung, so können die beteiligten Partner

elements they respectively provide and over personnel in or on any flight element who are their respective nationals, in accordance with Article 5 (2);

2. in addition, the United States may exercise criminal jurisdiction over misconduct committed by a non-U.S. national in or on a non-U.S. element of the manned base or attached to the manned base which endangers the safety of the manned base or the crew members thereon; provided that, before proceeding to trial with such a prosecution, the United States:

(a) shall consult with the Partner State whose national is the alleged perpetrator concerning the prosecutorial interests of both States; and

(b) shall have either

- (1) received the concurrence of such Partner State in the continuation of the prosecution; or
- (2) if such concurrence is not forthcoming, failed to receive assurances from such Partner State that it intends to prosecute its national on commensurate charges supported by the evidence.

Article 23

Consultations

1. The Partners, acting through their Cooperating Agencies, may consult with each other on any matter arising out of Space Station cooperation. The Partners shall exert their best efforts to settle such matters through consultation between or among their Cooperating Agencies in accordance with procedures provided in the MOUs.

2. Any Partner may request that government-level consultations be held with another Partner on any matter arising out of Space Station cooperation. The requested Partner shall accede to such request promptly. If the requesting Partner notifies the United States that the subject of such consultations is appropriate for consideration by all the Partners, the United States shall convene multilateral consultations at the earliest practicable time, to which it shall invite all the Partners.

3. If an issue not resolved through consultations still needs to be resolved, the concerned Partners may submit that issue to an

l'article 5.2, exercer la juridiction pénale sur les éléments de vol qu'ils fournissent respectivement et sur les personnels dans ou sur tout élément de vol qui sont leurs ressortissants;

2. en outre, les Etats-Unis peuvent exercer la juridiction pénale pour une infraction commise par un non-ressortissant des Etats-Unis dans ou sur un élément non américain soit de la base habitée soit rattaché à celle-ci si cette infraction compromet la sécurité de la base habitée ou des membres de son équipage, sous réserve que les Etats-Unis, avant d'engager un procès sur cette accusation:

(a) consultent l'Etat partenaire dont un ressortissant est l'auteur présumé de cette infraction au sujet de leurs intérêts respectifs en matière de poursuites; et

(b) aient reçu

- (1) l'accord de cet Etat partenaire pour continuer les poursuites; ou
- (2) s'ils ne l'ont pas obtenu, n'aient pas non plus obtenu de cet Etat partenaire l'assurance qu'il se propose de poursuivre son ressortissant pour des chefs d'accusation équivalents s'appuyant sur des preuves.

Article 23

Consultations

1. Les Partenaires, agissant par l'intermédiaire de leurs Agences coopérantes, peuvent se consulter mutuellement sur toute question découlant de la coopération relative à la Station spatiale. Les Partenaires font tout leur possible pour régler ces questions par voie de consultations entre deux ou plusieurs de leurs Agences coopérantes conformément aux procédures prévues dans les Mémoires d'Accord.

2. Tout Partenaire peut demander que se tiennent des consultations au niveau gouvernemental avec un autre Partenaire sur toute question découlant de la coopération relative à la Station spatiale. Le Partenaire sollicité accède à cette demande dans les meilleurs délais. Si le Partenaire demandeur informe les Etats-Unis que l'objet de ces consultations se prête à un examen par tous les Partenaires, les Etats-Unis organisent, aussi rapidement que possible, des consultations multilatérales auxquelles ils invitent tous les Partenaires.

3. Si une question non résolue par voie de consultations reste à résoudre, les Partenaires en cause peuvent la soumettre à

sie einer vereinbarten Form der Beilegung von Streitigkeiten wie Vergleich, Vermittlung oder Schiedsspruch unterwerfen.

agreed form of dispute resolution such as conciliation, mediation, or arbitration.

une procédure agréée de règlement des différends telle que la conciliation, la médiation ou l'arbitrage.

Artikel 24

Überprüfung der Zusammenarbeit bei der Raumstation

Im Hinblick darauf, daß die Zusammenarbeit aufgrund dieses Übereinkommens langfristig angelegt und komplex ist und sich weiterentwickeln wird, halten die Partner einander über Entwicklungen, die sich auf diese Zusammenarbeit auswirken können, auf dem laufenden. Die Partner treten erstmals 1989 und danach alle drei Jahre zusammen, um Fragen der Zusammenarbeit zu behandeln und die Zusammenarbeit bei der Raumstation zu überprüfen und zu fördern.

Article 24

Space Station cooperation review

In view of the long-term, complex, and evolving character of their cooperation under this Agreement, the Partners shall keep each other informed of developments which might affect this cooperation. Beginning in 1989, and every three years thereafter, the Partners shall meet to deal with matters involved in their cooperation and to review and promote Space Station cooperation.

Article 24

Examen de la coopération relative à la Station spatiale

En raison du caractère à long terme, complexe et évolutif de leur coopération au titre du présent Accord, les Partenaires se tiennent mutuellement informés des développements susceptibles d'affecter cette coopération. A partir de l'année 1989, et tous les trois ans par la suite, les Partenaires se réunissent pour traiter des questions liées à leur coopération et passer en revue et promouvoir la coopération relative à la Station spatiale.

Artikel 25

Inkrafttreten

(1) Dieses Übereinkommen liegt für die in der Präambel aufgeführten Staaten zur Unterzeichnung auf.

(2) Dieses Übereinkommen bedarf der Ratifikation, der Annahme, der Genehmigung oder des Beitritts. Die Ratifikation, die Annahme, die Genehmigung oder der Beitritt erfolgt nach Maßgabe der verfassungsrechtlichen Verfahren jedes Staates. Die Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunden werden bei der Regierung der Vereinigten Staaten, die hiermit zum Verwahrer bestimmt wird, hinterlegt.

(3) (a) Dieses Übereinkommen tritt an dem Tag in Kraft, an dem die Vereinigten Staaten eine Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt haben und die unter Buchstabe b aufgeführten Bedingungen für das Inkrafttreten für den europäischen Partner erfüllt sind oder ein anderer Partner seine Ratifikations-, Annahme- oder Genehmigungsurkunde hinterlegt hat. Der Verwahrer notifiziert allen Unterzeichnerstaaten das Inkrafttreten dieses Übereinkommens. Danach tritt dieses Übereinkommen, wenn es nicht für den europäischen Partner in Kraft getreten ist, für ihn nach Buchstabe b in Kraft; es tritt für andere Partner mit Hinterlegung ihrer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunden in Kraft.

(b) Dieses Übereinkommen tritt für einen europäischen Partnerstaat erst in Kraft, wenn es für den europäischen Partner in Kraft getreten ist. Es tritt für den europäischen Partner erst in Kraft, wenn der Verwahrer Ratifikations-, Annahme-, Genehmigungs- oder Beitrittsurkunden von mindestens vier europäischen Unterzeichnerstaaten oder beitretenden Staaten erhalten hat, die zusammen Beiträge in Höhe von mindestens 80 Prozent zum Columbus-Entwicklungsprogramm der Europäischen Weltraumorganisation leisten.

Article 25

Entry into Force

1. This Agreement shall remain open for signature by the States listed in the Preamble of this Agreement.

2. This Agreement is subject to ratification, acceptance, approval, or accession. Ratification, acceptance, approval, or accession shall be effected by each State in accordance with its constitutional processes. Instruments of ratification, acceptance, approval, or accession shall be deposited with the Government of the United States, hereby designated as the Depositary.

3. (a) This Agreement shall enter into force on the date on which the United States has deposited an instrument of ratification, acceptance, or approval, and the conditions for entry into force for the European Partner contained in subparagraph (b) below have been met, or another Partner has deposited its instrument of ratification, acceptance, or approval. The Depositary shall notify all signatory States of this Agreement's entry into force. Thereafter, if this Agreement has not entered into force for the European Partner, it shall enter into force therefor as provided in subparagraph (b) below; it shall enter into force for other Partners upon the deposit of their instruments of ratification, acceptance, approval, or accession.

(b) This Agreement shall not enter into force for a European Partner State before it enters into force for the European Partner. It shall enter into force for the European Partner only after the Depositary receives instruments of ratification, acceptance, approval, or accession from at least four European signatory or acceding States that together contribute not less than 80 per cent to the Columbus Development Programme of the European Space Agency.

Article 25

Entrée en vigueur

1. Le présent Accord reste ouvert à la signature des Etats énumérés au préambule.

2. Le présent Accord est soumis à ratification, acceptation, approbation ou adhésion. La ratification, l'acceptation, l'approbation ou l'adhésion sont effectuées par chaque Etat conformément à ses procédures constitutionnelles. Les instruments de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion sont déposés auprès du Gouvernement des Etats-Unis, ici désigné comme Dépositaire.

3. (a) Le présent Accord entrera en vigueur à la date à laquelle les Etats-Unis auront déposé un instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation, et à laquelle soit les conditions d'entrée en vigueur fixées à l'alinéa (b) ci-dessous pour le Partenaire européen auront été réunies, soit un autre Partenaire aura déposé son instrument de ratification, d'acceptation ou d'approbation. Le Dépositaire notifiera l'entrée en vigueur du présent Accord à tous les Etats signataires. Par la suite, si le présent Accord n'est pas entré en vigueur pour le Partenaire européen, il entrera néanmoins en vigueur pour celui-ci comme prévu à l'alinéa (b) ci-dessous; il entrera en vigueur pour d'autres Partenaires dès que ceux-ci auront déposé leurs instruments de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion.

(b) Le présent Accord n'entrera pas en vigueur pour un Etat partenaire européen avant d'entrer en vigueur pour le Partenaire européen. Il n'entrera en vigueur pour le Partenaire européen que lorsque le Dépositaire aura reçu les instruments de ratification, d'acceptation, d'approbation ou d'adhésion d'au moins quatre Etats européens signataires ou adhérents représentant ensemble 80 % au moins des contributions au Programme de développement Columbus de l'Agence spatiale européenne.

(c) Sobald dieses Übereinkommen für den europäischen Partner in Kraft getreten ist, kann jeder in der Präambel aufgeführte europäische Staat, der für die Zwecke des Buchstabens b nicht berücksichtigt wird, beziehungsweise jeder andere Mitgliedstaat der EWO, der im Zeitpunkt der Unterzeichnung dieses Übereinkommens durch die Vereinigten Staaten Mitgliedstaat der EWO war, diesem Übereinkommen durch Hinterlegung seiner Beitrittsurkunde beim Verwahrer beitreten. Jeder andere Mitgliedstaat der EWO kann diesem Übereinkommen mit Zustimmung der Vereinigten Staaten beitreten.

(4) Falls dieses Übereinkommen für einen Partner bis zum 31. Dezember 1992 nicht in Kraft getreten ist, berufen die Vereinigten Staaten eine Konferenz der Unterzeichner dieses Übereinkommens ein, um zu prüfen, welche Schritte – einschließlich der Modifikation dieses Übereinkommens – erforderlich sind, um diesem Umstand Rechnung zu tragen.

Artikel 26

Änderungen

Dieses Übereinkommen kann durch schriftliche Vereinbarung der Partnerstaaten, für die es in Kraft getreten ist, geändert werden. Jede Änderung bedarf der Ratifikation, der Annahme, der Genehmigung oder des Beitritts der betreffenden Staaten nach Maßgabe ihrer verfassungsrechtlichen Verfahren.

Artikel 27

Rücktritt

(1) Jeder Partnerstaat kann von diesem Übereinkommen jederzeit unter Einhaltung einer Frist von einem Jahr durch eine an den Verwahrer gerichtete schriftliche Anzeige zurücktreten. Der Rücktritt eines europäischen Partnerstaats berührt nicht die Rechte und Pflichten des europäischen Partners nach diesem Übereinkommen.

(2) Zeigt ein Partner den Rücktritt von diesem Übereinkommen an, so bemühen sich die Partner im Hinblick auf die Sicherstellung der Fortsetzung des Gesamtprogramms, Einvernehmen über die Bedingungen des Rücktritts dieses Partners zu erzielen, bevor der Rücktritt wirksam wird.

(3) Da Kanadas Beitrag ein wesentlicher Bestandteil der Raumstationsinfrastruktur ist, stellt Kanada nach seinem Rücktritt sicher, daß die Vereinigten Staaten die in der Anlage aufgeführten kanadischen Elemente wirksam nutzen und betreiben können. Zu diesem Zweck stellt Kanada umgehend Zeichnungen, Dokumentation, Software, Ersatzteile, Werkzeuge, Sondererprobungsgerät und/oder andere notwendige Sachen zur Verfügung.

(4) In Ergänzung der Bestimmungen der Absätze 2 und 3 handeln die Vereinigten Staaten und Kanada, sobald Kanada aus irgendeinem Grund seinen Rücktritt angezeigt hat, umgehend eine Rücktrittsvereinbarung aus. Falls diese Vereinbarung die

(c) Once this Agreement has entered into force for the European Partner, any European State listed in the Preamble to this Agreement that is not counted for purposes of subparagraph (b) above or any other ESA Member State that was an ESA Member State at the time of signature of this Agreement by the United States may accede to this Agreement upon deposit of its instrument of accession with the Depositary. Any other ESA Member State may accede to this Agreement with the concurrence of the United States.

4. If, by 31 December 1992, this Agreement has not entered into force for a Partner, the United States shall convene a conference of the signatories to this Agreement to consider what steps, including any modifications to this Agreement, are necessary to take account of that circumstance.

Article 26

Amendments

This Agreement may be amended by written agreement of the Partner States for which this Agreement has entered into force. Any amendment shall be subject to ratification, acceptance, approval, or accession by those States in accordance with their respective constitutional processes.

Article 27

Withdrawal

1. Any Partner State may withdraw from this Agreement at any time by giving to the Depositary at least one year's prior written notice. Withdrawal by a European Partner State shall not affect the rights and obligations of the European Partner under this Agreement.

2. If a Partner gives notice of withdrawal from this Agreement, with a view toward ensuring the continuation of the overall program, the Partners shall endeavor to reach agreement concerning the terms and conditions of that Partner's withdrawal before the effective date of withdrawal.

3. Because Canada's contribution is an essential part of the Space Station infrastructure, upon its withdrawal, Canada shall ensure the effective use and operation by the United States of the Canadian elements listed in the Annex. To this end, Canada shall expeditiously provide drawings, documentation, software, spares, tooling, special test equipment, and/or any other necessary items.

4. In addition to the provisions in paragraphs 2 and 3 above, upon Canada's notice of withdrawal for any reason, the United States and Canada shall expeditiously negotiate a withdrawal agreement. Assuming that such agreement provides for

(c) Lorsque le présent Accord sera entré en vigueur pour le Partenaire européen, tout Etat européen figurant sur la liste donnée au préambule du présent Accord qui n'est pas pris en compte aux fins de l'alinéa (b) ci-dessus ou tout autre Etat membre de l'ASE qui avait ce statut au moment de la signature du présent Accord par les Etats-Unis pourra adhérer au présent Accord en déposant son instrument d'adhésion auprès du Dépositaire. Tout autre Etat membre de l'ASE pourra adhérer au présent Accord avec l'assentiment des Etats-Unis.

4. Si, au 31 décembre 1992, le présent Accord n'est pas entré en vigueur pour un Partenaire, les Etats-Unis réuniront une conférence des signataires du présent Accord pour examiner les mesures, y compris d'éventuelles modifications du présent Accord, nécessaires pour tenir compte de ces circonstances.

Article 26

Amendements

Le présent Accord peut être amendé par accord écrit des Etats partenaires pour lesquels il est entré en vigueur. Tout amendement est soumis à ratification, acceptation, approbation ou adhésion par ces Etats conformément à leurs procédures constitutionnelles respectives.

Article 27

Retrait

1. Tout Etat partenaire peut se retirer du présent Accord à tout moment en donnant notification écrite de ce retrait au Dépositaire au moins un an à l'avance. Le retrait d'un Etat partenaire européen n'affecte pas les droits et obligations du Partenaire européen au titre du présent Accord.

2. Si un Partenaire donne notification de son retrait du présent Accord, les Partenaires s'efforcent, afin d'assurer la poursuite de l'ensemble du programme, de parvenir à un accord sur les modalités du retrait de ce Partenaire avant la date effective de son retrait.

3. La contribution du Canada constituant un élément essentiel de l'infrastructure de la Station spatiale, le Canada assure, lors de son retrait, que les Etats-Unis sont en mesure d'utiliser et d'exploiter efficacement les éléments canadiens énumérés à l'Annexe. A cette fin, le Canada fournit avec célérité, les dessins, la documentation, le logiciel, les pièces de rechange, l'outillage, les équipements d'essais spéciaux et/ou tous autres articles nécessaires.

4. Outre les dispositions des paragraphes 2 et 3 ci-dessus, en cas de notification de son retrait par le Canada pour quelque raison que ce soit, les Etats-Unis et le Canada négocient avec célérité un accord de retrait. Dans l'hypothèse où cet accord prévoit le

Übertragung der in der Anlage aufgeführten kanadischen Elemente auf die Vereinigten Staaten vorsieht, hat sie auch vorzusehen, daß die Vereinigten Staaten Kanada einen angemessenen Ausgleich für diese Übertragung leisten.

(5) Zeigt ein Partner den Rücktritt von diesem Übereinkommen an, so wird seine zusammenarbeitende Stelle mit Wirkung vom Zeitpunkt dieses Rücktritts als von der entsprechenden Vereinbarung mit der NASA zurückgetreten betrachtet.

(6) Der Rücktritt eines Partnerstaats berührt nicht die fortbestehenden Rechte und Pflichten dieses Partnerstaats nach den Artikeln 16, 17 und 19, sofern in einer Rücktrittsvereinbarung nach Absatz 2 oder 4 nichts anderes vereinbart wird.

Zu Urkund dessen haben die hierzu von ihren Regierungen gehörig befugten Unterzeichneten dieses Übereinkommen unterschrieben.

Geschehen zu Washington, D.C., am 29. September 1988. Der Wortlaut dieses Übereinkommens in deutscher, englischer, französischer, italienischer und japanischer Sprache ist gleichermaßen verbindlich. Eine Urschrift in jeder Sprache wird im Archiv der Regierung der Vereinigten Staaten hinterlegt, die allen Unterzeichnerstaaten beglaubigte Abschriften übermittelt. Nach Inkrafttreten dieses Übereinkommens läßt es der Verwahrer nach Artikel 102 der Charta der Vereinten Nationen registrieren.

the transfer to the United States of the Canadian elements listed in the Annex, it shall also provide for the United States to give Canada adequate compensation for such transfer.

5. If a Partner gives notice of withdrawal from this Agreement, its Cooperating Agency shall be deemed to have withdrawn from its corresponding MOU with NASA, effective from the same date as its withdrawal from this Agreement.

6. Withdrawal by any Partner State shall not affect that Partner State's continuing rights and obligations under Articles 16, 17, and 19, unless otherwise agreed in a withdrawal agreement pursuant to paragraph 2 or 4 above.

In witness whereof the undersigned, being duly authorized thereto by their respective Governments, have signed this Agreement.

Done at Washington, D.C., this 29th day of September 1988. The texts of this Agreement in the English, French, German, Italian, and Japanese languages shall be equally authentic. A single original text in each language shall be deposited in the archives of the Government of the United States, which shall transmit certified copies to all signatory States. Upon entry into force of this Agreement, the Depositary shall register it pursuant to Article 102 of the Charter of the United Nations.

transfert aux Etats-Unis des éléments canadiens énumérés en Annexe, il prévoit également que les Etats-Unis assurent au Canada une compensation adéquate pour ce transfert.

5. Si un Partenaire notifie son retrait du présent Accord, son Agence coopérante est réputée s'être retirée du Mémorandum d'Accord correspondant signé avec la NASA, ce retrait prenant effet à la même date que son retrait du présent Accord.

6. Le retrait d'un Etat partenaire n'affecte pas les droits et obligations permanents de cet Etat partenaire au titre des articles 16, 17 et 19 sauf dans la mesure où un accord de retrait prévu aux paragraphes 2 ou 4 ci-dessus en dispose autrement.

En foi de quoi les soussignés, dûment autorisés par leurs Gouvernements respectifs, ont signé le présent Accord.

Fait à Washington, D.C., le 29 septembre 1988. Les textes du présent Accord en langues allemande, anglaise, française, italienne et japonaise font également foi. Un texte original unique en chaque langue sera déposé dans les archives du Gouvernement des Etats-Unis qui en transmettra des copies certifiées à tous les Etats signataires. Dès l'entrée en vigueur du présent Accord, le Dépositaire l'enregistrera conformément aux dispositions de l'article 102 de la Charte des Nations Unies.

Anlage **Von den Partnern bereitzustellende** **Raumstationselemente**

Die von den Partnern bereitzustellenden Raumstationselemente werden im folgenden kurz dargestellt und in den Vereinbarungen näher beschrieben:

1. Die Regierung der Vereinigten Staaten stellt über die NASA folgendes bereit:
 - Elemente der Raumstationsinfrastruktur einschließlich eines Wohnmoduls;
 - als Nutzerelemente ein Labormodul für die bemannte Basis (einschließlich der Funktionsgrundausrüstung), Nutzlastaufnahmegerät für an der bemannten Basis anzubringende Nutzlasten sowie eine polare Plattform und
 - zusätzlich zu den genannten Flugelementen raumstationsspezifische Bodenelemente.
2. Die europäischen Regierungen stellen über die EWO folgendes bereit:
 - als Nutzerelemente das andockende Druckmodul für die bemannte Basis (einschließlich der Funktionsgrundausrüstung), ein zeitweilig bemanntes freifliegendes Laboratorium, das an der bemannten Basis gewartet wird, sowie eine polare Plattform und
 - zusätzlich zu den genannten Flugelementen raumstationsspezifische Bodenelemente.
3. Die Regierung Japans stellt folgendes bereit:
 - als Nutzerelement das japanische Experimentiermodul für die bemannte Basis (einschließlich der Funktionsgrundausrüstung sowie des offenen Instrumententrägers und der Experimentlogistikmodule) und
 - zusätzlich zu den genannten Flugelementen raumstationsspezifische Bodenelemente.
4. Die Regierung Kanadas stellt über das MOSST folgendes bereit:
 - als Elemente der Raumstationsinfrastruktur das mobile Wartungszentrum (MSC), das MSC-Wartungsdepot und den geschickten Manipulator für Spezialaufgaben und
 - zusätzlich zu den genannten Flugelementen raumstationsspezifische Bodenelemente.

Annex **Space Station Elements to be** **Provided by the Partners**

The Space Station elements to be provided by the Partners are summarized below and are further elaborated in the MOUs:

1. The Government of the United States, through NASA, shall provide:
 - Space Station infrastructure elements, including a habitation module;
 - as user elements, a laboratory module for the manned base (including basic functional outfitting), attached payload accommodation equipment for the manned base, and a polar platform; and
 - in addition to the flight elements above, Space Station-unique ground elements.
2. The European Governments, through ESA, shall provide:
 - as user elements, the Attached Pressurized Module for the manned base (including basic functional outfitting), a Man-Tended Free Flyer which will be serviced at the manned base, and a polar platform; and
 - in addition to the flight elements above, Space Station-unique ground elements.
3. The Government of Japan shall provide:
 - as a user element, the Japanese Experiment Module for the manned base (including basic functional outfitting, as well as the Exposed Facility and the Experiment Logistics Modules); and
 - in addition to the flight element above, Space Station-unique ground elements.
4. The Government of Canada, through MOSST, shall provide:
 - as Space Station infrastructure elements, the Mobile Servicing Center (MSC), the MSC Maintenance Depot, and the Special Purpose Dexterous Manipulator; and
 - in addition to the flight elements above, Space Station-unique ground elements.

Annexe **Éléments de la Station spatiale** **à fournir par les Partenaires**

Les éléments de la Station spatiale à fournir par les Partenaires sont énumérés succinctement ci-après; une description détaillée en est donnée dans les Mémoires d'Accord.

1. Le Gouvernement des États-Unis, par l'intermédiaire de la NASA, fournit:
 - des éléments d'infrastructure de la Station spatiale, y compris un module d'habitation;
 - à titre d'éléments utilisateurs, un module laboratoire pour la base habitée (y compris l'équipement fonctionnel de base), des équipements raccordés pour l'installation de charges utiles pour la base habitée et une plate-forme polaire; et
 - en sus des éléments de vol énumérés ci-dessus, des éléments au sol spécifiques de la Station spatiale.
2. Les Gouvernements européens, par l'intermédiaire de l'ASE, fournissent:
 - à titre d'éléments utilisateurs, le module pressurisé raccordé pour la base habitée (y compris l'équipement fonctionnel de base), un module autonome visitable dont le service à la base habitée sera assuré et une plate-forme polaire; et
 - en sus des éléments de vol énumérés ci-dessus, des éléments au sol spécifiques de la Station spatiale.
3. Le Gouvernement du Japon fournit:
 - à titre d'élément utilisateur, le module d'expériences japonaises pour la base habitée (y compris l'équipement fonctionnel de base ainsi que l'installation d'exposition au vide spatial et les modules logistiques des expériences); et
 - en sus de l'élément de vol visé ci-dessus, des éléments au sol spécifiques de la Station spatiale.
4. Le Gouvernement du Canada, par l'intermédiaire du MEST, fournit:
 - à titre d'éléments de l'infrastructure de la Station spatiale, le Centre d'entretien et de réparation mobile (MSC), le dépôt d'entretien du MSC et le manipulateur agile spécialisé; et
 - en sus des éléments de vol énumérés ci-dessus, des éléments au sol spécifiques de la Station spatiale.

(Übersetzung)

United States Department of State
Bureau of Oceans and International Environmental
and Scientific Affairs

Washington, D.C. 20520
September 19, 1988

Mr. Reinhard Loosch
Deputy Assistant Secretary
Ministry for Research and Technology
Bonn, Federal Republic of Germany

Dear Mr. Loosch:

With reference to our negotiations on the Space Station Inter-governmental Agreement to be submitted for signature by the Partner States, this is to confirm that, pursuant to that Agreement, which provides that all utilization of the permanently manned civil Space Station will be for peaceful purposes, in accordance with international law, the United States has the right to use its elements, as well as its allocations of resources derived from the Space Station infrastructure, for national security purposes. With respect to such uses of these elements and resources, the decision whether they may be carried out under the Agreement will be made by the United States.

Sincerely yours,
Richard J. Smith
Principal Deputy Assistant Secretary
and Chief U.S. Negotiator

United States Department of State
Bureau of Oceans and International Environmental
and Scientific Affairs

Washington, D.C. 20520
19. September 1988

Herrn Reinhard Loosch
Unterabteilungsleiter
Bundesministerium für
Forschung und Technologie
Bonn
Bundesrepublik Deutschland

Sehr geehrter Herr Loosch,

bezugnehmend auf unsere Verhandlungen über das den Partnerstaaten zur Unterzeichnung vorzulegende Regierungsübereinkommen über die Raumstation bestätige ich hiermit, daß die Vereinigten Staaten nach dem genannten Übereinkommen, demzufolge die ständig bemannte zivile Raumstation ausschließlich für friedliche Zwecke in Übereinstimmung mit dem Völkerrecht genutzt werden darf, das Recht haben, ihre Elemente sowie die ihnen zugeteilten Ressourcen aus der Infrastruktur der Raumstation für Zwecke der nationalen Sicherheit zu nutzen. Die Entscheidung, ob diese Elemente und Ressourcen im Rahmen des Übereinkommens für die genannten Zwecke genutzt werden dürfen, treffen die Vereinigten Staaten.

Richard J. Smith
Principal Deputy Assistant Secretary
and Chief U.S. Negotiator

(Übersetzung)

Head of the European Governments' Delegation
to the International Space Station Negotiations

Bonn, September 20, 1988

Mr. Richard J. Smith
Principal Deputy Assistant Secretary
United States Department of State
Washington, D.C. 20520

Dear Mr. Smith:

I am writing to you in reply to your letter of September 19, 1988. This is to confirm, on behalf of the representatives to the Space Station negotiations of the European States that will be signatories to the Agreement, that your letter of September 19, 1988 correctly states U.S. rights under the Agreement to decide whether contemplated uses of its elements and its allocations of resources derived from the Space Station infrastructure may be carried out under the Agreement.

I should like to confirm that, with respect to the use of elements of the permanently manned civil Space Station provided by Europe, the European Partner will be guided by Article II of the Convention establishing the European Space Agency.

Sincerely yours,
Reinhard Loosch

Leiter der Delegation der europäischen Regierungen
bei den Verhandlungen über die internationale Raumstation

Bonn, 20. September 1988

Mr. Richard J. Smith
Principal Deputy Assistant Secretary
United States Department of State
Washington, D.C. 20520

Sehr geehrter Mr. Smith,

in Beantwortung Ihres Schreibens vom 19. September 1988 bestätige ich hiermit im Namen der Vertreter der europäischen Staaten, die das Übereinkommen unterzeichnen werden, bei den Verhandlungen über die Raumstation, daß Ihr Schreiben vom 19. September 1988 zutreffend feststellt, daß die Vereinigten Staaten im Rahmen des Übereinkommens das Recht haben zu entscheiden, ob ihre Elemente und die ihnen zugeteilten Ressourcen aus der Infrastruktur der Raumstation im Rahmen des Übereinkommens für die ins Auge gefaßten Zwecke genutzt werden dürfen.

Ich möchte hiermit bestätigen, daß sich der europäische Partner bezüglich der Nutzung der von Europa bereitgestellten Elemente der ständig bemannten zivilen Raumstation von Artikel II des Übereinkommens zur Gründung der Europäischen Weltraumorganisation leiten lassen wird.

Reinhard Loosch

Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und Verträge mit der DDR und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,
- b) Zolitarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementsbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesgesetzblatt, Postfach 1320, 5300 Bonn 1, Telefon: (0228) 38208-0
Telefax: (0228) 38208-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 81,48 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,56 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1990 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 6,12 DM (5,12 DM zuzüglich 1,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 7,12 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 A · Gebühr bezahlt

**Bekanntmachung
über den Geltungsbereich des Übereinkommens
zur Eingliederung der Internationalen Pappelkommission
in die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen**

Vom 22. Juni 1990

Das Übereinkommen vom 19. November 1959 zur Eingliederung der Internationalen Pappelkommission in die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (BGBl. 1965 II S. 1533) ist nach seinem Artikel XIII Abs. 1 für

Chile am 29. Januar 1990
in Kraft getreten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 3. Dezember 1980 (BGBl. II S. 1527).

Bonn, den 22. Juni 1990

Der Bundesminister des Auswärtigen
Im Auftrag
Dr. Oesterhelt